

GARCHINGER GEMEINDEBLATT

11. Ausgabe

Juni 2024



Schönen Sommer!

Reformhaus
...Garching

Strand
Sommer
Sonne
Meer
Radl'n
Sport
Spielplatz
Garten

Wir sorgen für Ihren perfekten Sonnenschutz!
Mit unserer Naturkosmetik von Annemarie Börlind, Dadosens und Dr. Hauschka
Kommen Sie vorbei wir beraten Sie gerne

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die warmen Sonnenstrahlen, die uns nach draußen locken. Es ist eine Zeit, in der wir die Natur in vollen Zügen genießen können und uns an den blühenden Blumen und grünen Wiesen erfreuen.

Auch in unserer Gemeinde gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten, die es zu entdecken gilt. Ob das Bürgerfest, Lindenfest, das Freibad, Kinderfest, Sportveranstaltungen, Jubiläen oder einfach nur der Spaziergang durch unseren Ort oder in unseren Alzauen, für jeden ist etwas dabei. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Ich wünsche Ihnen allen einen wundervollen Sommer voller Freude, Entspannung und unvergesslicher Erlebnisse. Genießen Sie die warmen Tage und tanken Sie neue Energie für die kommenden Herausforderungen.

Viel Spaß beim Durchlesen des Gemeindeblatts und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

Maik Krieger

Erster Bürgermeister

E-Rezept?
Einfach bei uns einlösen!

Die Eulen-Apotheke,
seit über 70 Jahren Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Für Sie haben wir auch eine umfangreiche Auswahl an hochwertiger Kosmetik.
Verleih von Milchpumpen, Inhalatoren und Babywaagen.

linda
Apotheken

Unser Botendienst
versorgt Sie bis zu
2x täglich

Wir sind für Sie da.
Telefon: ☎ 08634/264
FREECALL: ☎ 0800/264 264 264
Fax: ☎ 08634/1295
per App:

Bei uns können Sie punkten:
Die PAYBACK Karte -
eine Karte, die sich lohnt,
spare vor Ort.

gesund.de
Jetzt herunterladen!

EULEN APOTHEKE
Petra Heim-Sauer
Frank-Caro-Str. 35 84518 Garching/Hart
Eulenapotheke-Garching@t-online.de
www.eulenapo-hart.de

Inhaltsverzeichnis

Seite	3	Grußwort Erster Bürgermeister
Seite	4 - 17	Mitteilungen aus dem Rathaus
Seite	18 - 63	Vereinsleben
Seite	64 - 67	Allgemeine Informationen und Veranstaltungen

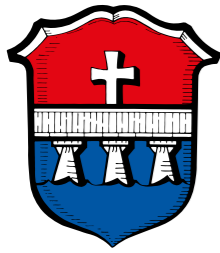
Impressum

Verantwortlich: Gemeinde Garching a.d.Alz
Rathausplatz 1
84518 Garching a.d.Alz

Redaktion: Simone Göbel
Gestaltung: Simone Göbel
Druck: ÜberDruck
Auflage: 3500 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Montag, der 15.07.2024.

Die Redaktion erreichen Sie telefonisch
unter 08634/621-29 oder per Mail unter
gemeindeblatt@garching-alz.de



Brandlegung an den Glascontainern auf dem Skaterplatz

Im Februar 2024 kam es erneut zu einer Brandlegung in Garching an der Alz. Diesmal haben Chaoten, oder wie man sie auch nennen mag, den abgelegten Unrat an dem Glascontainer auf dem Skaterplatz in Brand gesteckt. Die Glascontainer wurden dadurch massiv beschädigt. Die Entsorgungsfirma hat nun beim Landratsamt nachgefragt, ob sie den Standort am Skaterplatz nicht auflösen können, da dort ohnehin immer jede Menge anderer Müll entsorgt wird. Unser Bürgermeister konnte, durch gutes Zureden, den Standort der Glascontainer am Skaterplatz vorerst sichern. Eines ist aber unmissverständlich klar, sollte es bei den Glascontainern am Skaterplatz erneut zu einer Brandlegung kommen oder weiterhin derartig viel Unrat entsorgt werden, so ist der Standort nicht mehr zu halten und der Ortsteil Garching a.d. Alz muss ohne Glascontainer auskommen. Die Verwaltung wendet sich daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die denken der Skaterplatz ist ihre private Müllkippe.

Sie müssen zwingend aufhören den Skaterplatz als Ihre Mülltonne zu missbrauchen!



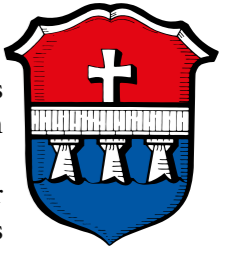
Sie verursachen zusätzliche Entsorgungskosten und gefährden den Glascontainer-Standort für den Garchinger Ort. Entsorgen Sie Ihren Müll, wie alle vernünftigen Bürgerinnen und Bürger, vorschriftsmäßig.

Zudem ist die legale Müllentsorgung ohne Risiko und günstiger. So kann ein zusätzlicher 70 l Müllbeutel für 1,20 € oder eine Sperrmüllkarte für 25,00 € in der Gemeinde erworben werden. Dies steht in keinem Verhältnis dazu, durch die illegale Müllentsorgung eine Ordnungswidrigkeit oder gar eine Straftat zu begehen. Bei einer Ordnungswidrigkeit droht ein Bußgeld von bis zu 100.000 € und bei einer Straftat drohen sogar bis zu fünf Jahre Haft. Bei der illegalen Müllentsorgung ist man schneller im Bereich einer Straftat als ein Laie vermuten würde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, riskieren Sie keine Straftaten und entsorgen Sie Ihren Müll vorschriftsmäßig.



Nachbarschaftslärm



Geräusche, die durch Tätigkeiten und durch das Verhalten von Privatpersonen in der Nachbarschaft hervorgerufen werden und dort störend oder belästigend wirken, werden als Nachbarschaftslärm bezeichnet. Dabei handelt es sich um vielfältige Geräuscheinwirkungen, die beim Zusammenleben von Menschen zu Konflikten führen können. Diese Problemlagen sind mit dem jeweiligen Nachbarn nach Möglichkeit einvernehmlich zu lösen oder privatrechtlich über einen Rechtsanwalt auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches zu befrieden.

Bei nächtlichen Ruhestörungen kann im Einzelfall die Polizei zu Hilfe gerufen werden, die dann im eigenen Ermessen die notwendigen Maßnahmen trifft.

Die zeitlichen Regelungen zur Durchführung von Haus- und Gartenarbeiten richten sich nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Demnach dürfen bestimmte lärmintensive Geräte (z.B. Rasenmäher, Heckenschere, Häcksler oder andere Gartengeräte) bei der Verwendung im Freien in Wohngebieten grundsätzlich nur werktags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr eingesetzt werden. Für besonders laute Geräte und Maschinen gelten weitere zeitliche Einschränkungen unter Wahrung der Mittagsruhe. So dürfen Laubbläser, Freischneider und Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor an den Werktagen nur in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr verwendet werden.

Sollte eine Hausordnung eigene zeitliche Beschränkungen für lärmintensive Arbeiten beinhalten, wenden sie sich bitte an die jeweilige Hausverwaltung bzw. ihren Vermieter. Der Vollzug der Hausordnung obliegt weder den Behörden noch der Polizei.

Weitere Einschränkungen gibt es in Garching a.d. Alz durch eine gemeindliche Hausarbeits- und Musikausübungsverordnung nicht.

Geräusche durch spielende Kinder sind nicht Gegenstand öffentlich-rechtlicher Reglementierungen und als sozialadäquater Lärm in der Regel hinzunehmen.

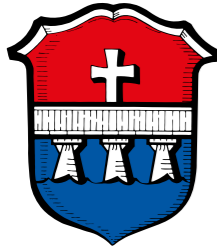
Bei privaten Feiern gilt, dass während der allgemeinen Nachtruhe d.h. zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr besondere Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Nachbarschaft zu nehmen ist. Ein generelles Verbot für Feiern oder geselliges Beisammensitzen nach 22:00 Uhr gibt es nicht. Jedoch ist Lärm, der geeignet ist, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit in erheblicher Weise zu stören, während der Nachtzeit zu unterlassen. Auf laute Musik sollte nach 22:00 Uhr verzichtet werden, Feiern sollten nach drinnen verlegt werden. Bei lang andauernden, erheblichen Ruhestörungen kann die Polizei hinzugezogen werden.

Bei Hundegebell gilt, dass ein gelegentliches Bellen eine arttypische Lebensäußerung von Hunden darstellt, die durch den Hundehalter nicht vermeidbar ist. In welchem Umfang Nachbarn den Lärm durch bellende Hunde dulden müssen, hängt wesentlich von der Ortsüblichkeit und der individuellen Betroffenheit ab. Sollte im Beschwerdefall eine gütliche Einigung im persönlichen Gespräch mit dem nachbarlichen Hundehalter nicht möglich sein, so kann die Angelegenheit auf dem Privatrechtsweg verfolgt werden.

Nützliche Informationen zum Nachbarschaftsrecht enthalten auch die Broschüren „Rund um die Gartengrenze“ und „Schlichten ist besser als Prozessieren“ des Bayerischen Staatsministeriums für Justiz.

Pflegen sie einen rücksichtsvollen Umgang untereinander.

Ihre Gemeinde Garching a.d. Alz



Online-Formulare der Gemeinde

Sie möchten Anträge und Formulare ganz bequem und in Ruhe von Zuhause ausfüllen? Zahlreiche Möglichkeiten dafür bietet die Gemeindehomepage www.garching-alz.de.

Mit diesem QR-Code kommen Sie auf die Startseite der Gemeindehomepage:



Vom Wasserwerk bis zum Standesamt - nahezu jede Abteilung des Garchinger Rathauses ist mit Formularen online vertreten. Folgende Anträge sind online verfügbar:

Bauamt

- Mitteilung von Schäden und Mängel
- Antrag auf isolierte Befreiung
- Antrag auf Vermessung

Gewerbeamt

- Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes
- Gewerbeanmeldung
- Gewerbeabmeldung
- Gewerbeummeldung

Meldewesen/Passamt

- Anmeldung für Wohnsitz in Garching a.d.Alz
- Abmeldung für Wohnsitz im Ausland
- Antrag auf Erstellung eines Ausweisdokumentes (Kinder)
- Wohnungsgeberbestätigung

Straßenverkehrsamt

- Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO
- Antrag auf Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsflächen
- Antrag auf Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Wasserversorgung

- Eigentümerwechsel

Kasse

- Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats

Schulen

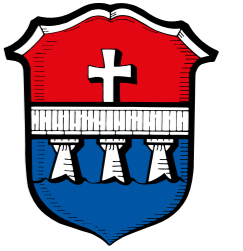
- Gastschulantrag

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu allen Online-Formularen:



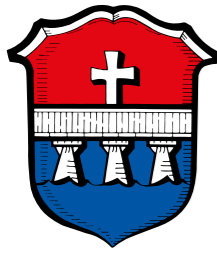
Online-Formulare der Gemeinde im Bürgerservice-Portal

Weitere Anträge finden Sie im Bürgerservice-Portal der Gemeinde. Mit unten stehendem QR-Code kommen Sie zur Übersicht aller Anträge, die Sie dort stellen können.



Folgende Anträge sind über das Bürgerservice-Portal verfügbar:

- Abmeldung ins Ausland
- Anmeldung zur Eheschließung
- Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung
- Antrag auf Bauwasserzähler
- Ausweis Statusabfrage
- Beantragung auf Genehmigung eines "Gartenwasserzählers"
- Bescheid- Widerspruch
- Briefwahantrag
- Bürgerauskunft
- Eheurkunde
- Einfache Melderegisterauskunft
- Entwässerungsantrag
- Erlaubnis zur Plakatierung
- Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst
- eSEPA-Mandat
- Fischereischein
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Geburtsurkunde
- Gehwegüberfahrt
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Haltung gefährlicher Tiere
- Hund abmelden
- Hund anmelden
- Jagdschein
- Anmeldung für Kitaplatz
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Meine Meldedaten
- Meldebescheinigung
- Meldung beschädigter Mülltonnen
- Mülltonne bestellen
- Parkerleichterung
- Selbstauskunft
- Sicherer Dialog
- Sondernutzung von Straßen
- Sperrmüllabholung
- Statusabfrage Ausweis
- Sterbeurkunde
- Übemittlungssperren
- Voranzeige einer Anmeldung
- Wasserzählerablesung
- Wohnsitzanmeldung
- Wohnungsgeberbestätigung



Noch schaut`s wüst aus.....

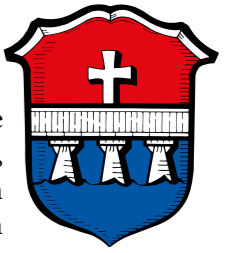


auf dem Gelände des Pausenhofs bei der „Karl-Janisch-Schule“.

Seit 18. März 2024 laufen die Arbeiten zur Sanierung des Pausenhofs bei der Grundschule Garching a.d.Alz. Die mangelhafte Entwässerung und das in die Jahre gekommene Pflaster waren immer wieder Ursache für Unfälle im Pausenhof. Bereits des Öfteren wurde durch die Lehrerschaft der Wunsch an die Gemeindeverwaltung getragen, den Pausenhof zu sanieren, um eine schöne nutzbare Fläche mit verschiedenen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten zu erhalten. Nach Baubeginn, eine Woche vor den Osterferien, wurden dann die Ferien genutzt, um neue Sickerschächte und Entwässerungsleitungen zu verlegen.

Zum Ferienende sind diese, teilweise auch sehr lauten und staubigen Arbeiten nun größtenteils erledigt. Schon bald kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden, die aber aufgrund der großen Fläche, auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Ziel wäre es, die Maßnahmen zum Ende der Pfingstferien fertigzustellen. Vielfältige Spiel- und Lernbereiche werden den Kindern dann zur Verfügung stehen. Auch die vielgenutzte Rutsche und der Basketballkorb werden wieder Bestandteil des Pausenhofs sein. Spätestens zum Ende der Sommerferien sollten dann auch die Wiesen und Brotzeitplätze wieder nutzbar sein.

Zerstörungswahn und gefährliche Verschmutzung am Spielplatz



In den letzten Wochen kam es immer wieder zu mutwilligen Zerstörungen von Spielplatzeinrichtungen sowie der Zaunanlage. Ausgeführt von Jugendlichen, die offensichtlich nicht in der Lage sind die weitreichenden Folgen ihrer Taten abzuschätzen.

Es ist nicht nur so, dass zerstörte Spielzeuge von den Kindern nicht mehr genutzt werden können, sondern es geht in diesem Moment eventuell aufgrund von verborgenen Schäden auch eine sehr große Gefahr von dem Spielgerät für die Nutzer aus. Niemand möchte sich ausmalen, was passiert, wenn so eine Federwippe plötzlich während der ordnungsgemäßen Nutzung umknickt und dann auf das Kind fällt. Ein gebrochener Arm ist hier dann noch eine der geringeren Verletzungen.

Das Rauchen ist für Kinder am Spielplatz zum einen verboten und zum anderen das Rauchen in der Öffentlichkeit erst ab 18 Jahren erlaubt. Wo das Ganze aber schon langsam ins Kriminelle geht, ist die Tatsache, dass die Kippen am Boden oder im Sandkasten landen und dort die Kleinsten unter uns gefährden. Wie schnell verschwindet mal etwas im Mund eines Kleinkindes. Wenn es sich dabei um einen Kippenstummel handelt, kann es zu schwersten Vergiftungen kommen. Auch das Zerschlagen von Glasflaschen und das Liegenlassen der Scherben ist für die Besucher des Spielplatzes eine große Gefahr.

Wie unverfroren diese Jugendlichen sind, ist die Tatsache, dass sie das zum Teil nicht nur in der Nacht machen, sondern am helllichten Tag unter den Augen von Müttern und Vätern, die mit ihren Kindern den Spielplatz besuchen.

Für die Gemeinde stellt es eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung dar, die Spielgeräte und Zaunanlagen instand zu setzen. Die Reinigung der Spielplätze von Unrat, Kippen, Glasscherben usw. bindet Arbeitskräfte, die an anderer Stelle, z.B. Instandsetzung von Straßenschäden oder ähnliches fehlen.

Um zu vermeiden, dass die Gemeinde einen Spielplatz schließen muss, geht die Bitte an alle verantwortungsvollen Nutzer der Spielplätze: Wenn Sie sehen, dass zerstörungswütige Jugendliche an den Spielplätzen sind, teilen Sie dies dem Rathaus mit. Zu den Geschäftszeiten besteht dann die Möglichkeit, dass sofort jemand kommt. Ansonsten könnten Sie uns bei der Ermittlung der Täter unterstützen, wenn Sie uns Nummernschilder oder eine detaillierte Täterbeschreibung zukommen lassen würden.

Wir dürfen es nicht zulassen, dass unsere Kleinsten wegen ein paar halbstarke Chaoten ohne Respekt vor fremdem Eigentum, nicht mehr unbeschwert auf Spielplätzen spielen können.

WIR STELLEN EIN:

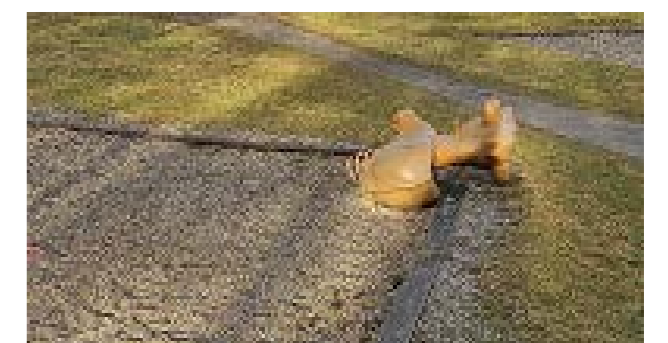
- Brandschutzmonteur
- Trockenbaumonteur
- Spachtler

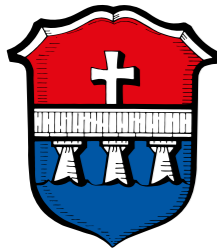
Gerne auch Helfer / Quereinsteiger



ASBECK
BRANDSCHUTZ

www.asbeck-brandschutz.com





Ausweisdokumente für Kinder

Wie bereits in der Dezemberausgabe berichtet, werden seit 01.01.2024 keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt. Seit diesem Datum ist weder eine Neuausstellung noch eine Verlängerung möglich. Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die sorgeberechtigten Personen können nun zwischen einem Personalausweis und einem Reisepass für das Kind wählen.

Personalausweis unter 24 Jahren	Reisepass unter 24 Jahren
- Gültigkeitsdauer: 6 Jahre (oder bis Kind nicht mehr eindeutig anhand des Bildes identifizierbar ist)	- Gültigkeitsdauer: 6 Jahre (oder bis Kind nicht mehr eindeutig anhand des Bildes identifizierbar ist)
- Unterschriftspflicht Kind: ab 10 Jahren	- Unterschriftspflicht Kind: ab 10 Jahren
- Fingerabdrücke: ab 6 Jahren	- Fingerabdrücke: ab 6 Jahren
- Kosten: 22,80 €	- Kosten: 37,50 €

Vor dem Beantragen im Bürgerbüro:

- Einreisedokument:** Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf der Website des Auswärtigen Amtes über die möglichen Einreisedokumente des jeweiligen Landes. Die Gemeindemitarbeiter dürfen dazu keine verbindlichen Auskünfte geben (§ 1 Nummer 1.2 PassVwV).
- Biometrisches Lichtbild:** beim Fotografen und sonstigen Anbietern und auch im Rathaus möglich
- Zustimmungserklärung** der sorgeberechtigten Personen ausfüllen, Ausnahme bei über 6 Monaten getrennt lebenden Sorgeberechtigten



Mit diesem QR-Code kommen Sie auf die Seite des Auswärtigen Amtes

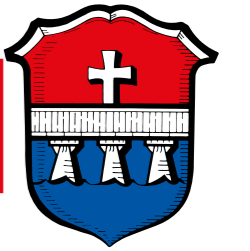


Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erscheint die Zustimmungserklärung als PDF-Dokument auf Ihrem mobilen Endgerät

Zur Beantragung wird benötigt:

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild
- die ausgefüllte Zustimmungserklärung (Ausnahme s. oben)
- ab 6 Jahren müssen die Kinder bei der Beantragung dabei sein; jüngere Kinder müssen bei der Beantragung oder der Abholung dabei sein

Bitte überprüfen Sie das Gültigkeitsdatum auf dem Kinderreisepass Ihres Kindes und beantragen rechtzeitig vor einer geplanten Reise ein neues Ausweisdokument. Die Bearbeitung dauert länger als bei den Kinderreisepässen.



Auf die Räder, fertig, los!



Ab dem 5. Juli 2024 tritt Garching a.d.Alz wieder beim STADTRADELN an

In Garching a.d.Alz geht es auch heuer wieder beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Der Zeitraum ist dieses Jahr etwas früher angesetzt:

vom 05. bis zum 25. Juli 2024

Das Ziel:

In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Mitradeln lohnt sich gleich dreifach:

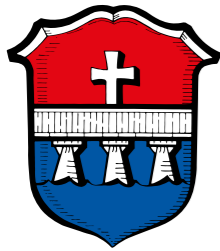
Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima.

Auch ist der Wettbewerb innerhalb der Kommune spannend. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Und so geht's:

Wann?	Von Freitag, den 05. Juli bis zum Donnerstag, den 25. Juli
Wer?	Alle, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind oder eine Schule besuchen
Wie?	<ol style="list-style-type: none"> Über die Homepage stadtradeln.de/registrieren oder den QR-Code anmelden. Einem bereits vorhandenen Team beitreten oder eigenes Team gründen (Eine Person, die ein Team gründet ist automatisch Team-Captain). Es zählen alle Kilometer, die in diesem Zeitraum geradelt werden, egal wo. Stadtradeln endet nicht an der Gemeindegrenze! Die zurückgelegten Kilometer werden online in das km-Buch oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt.





Konzert in der Alten Turnhalle Freitag, den 02.08.2024 – 19 Uhr



Das Kammermusik-Duo harfe.horn bezauberte die Gemeinde Garching a.d.Alz bereits im Advent mit einem hervorragendem Konzert und präsentiert diesen Sommer ihr neues Programm NATUR in der Alten Turnhalle.

Die beiden Profimusiker aus dem Chiemgau betrachten in NATUR diverse Situationen, wie sie uns im Alpenvorland und rund um den Chiemsee begegnen. Dabei führen sie selbst Regie und bringen Natur sowie Musik dramaturgisch in Beziehung. In der Kombination von Harfe und Horn (auch Alphorn und Naturhorn) spielen sie spannende Werke aus mehreren Jahrhunderten.

Die Musiker ließen sich durch ihre Heimat zur Werkauswahl inspirieren und bringen zudem eine Eigenkomposition mit, welche in Garching a.d.Alz zum ersten Mal aufgeführt wird. Während Schwäne von Saint-Saens und Villa-Lobos über das Wasser gleiten, zeigen sich Algen (Algues von B. Andres) im Untergrund in schillernden Farben. Im Hintergrund ertönt ein Hornsolo von Rossini über die Jagd auf der Herreninsel und fließt Wasser aus den Quellen im Harfensolo La Source von Hasselmans. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Konzerterlebnis!

Das etwa einstündige Konzert wird von den beiden Musikern selbst moderiert.

Das Kammermusik-Duo harfe.horn sind die beiden Chiemgauer Musiker Johann Niedermaier (Harfe) und Sebastian Krause (Horn/Naturhorn/Alphorn).



Johann Niedermaier studierte Konzertharfe bei Prof. Stephen Fitzpatrick an der Universität Mozarteum in Salzburg.



Sebastian Krause studierte bei Prof. Wolfgang Gaag und Prof. Johannes Hinterholzer an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Beide waren Mitglieder diverser Orchester wie den Münchener Symphonikern, dem Landestheater Coburg, dem philharmonischen Orchester Regensburg und der Festspiele Erl.

Mittlerweile unterrichten Johann und Sebastian in verschiedenen Musikschulen rund um den Chiemsee und haben eine große Anzahl an Harfen- und Hornschülern.

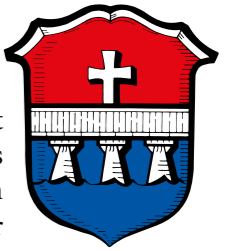


Als Kammermusikduo harfe.horn haben sie es sich in ihrer außergewöhnlichen Besetzung zum Ziel gesetzt einerseits Originalliteratur zu spielen, andererseits auch ihre musikalischen Wurzeln des Chiemgaus ins Konzert miteinzubringen, was auch in ihrem neuen Programm NATUR wunderbar gelungen ist. Beide waren Stipendiaten der Stiftung Yehudi Menuin Live Music Now.

Konzert
Musik für
HARFE & HORN
Johann Niedermaier, M.A.
Sebastian Krause
Natur
Freitag, 02.08.24
19 Uhr
Alte Turnhalle
Garching a.d.Alz

Kunst im Rathaus

Ausstellung von Irene Kirchner und Doris Weingärtner



Zahlreiche Kunstwerke schmücken seit März die Gänge im Garchinger Rathaus.

Bei einer Vernissage wurde die Kunstausstellung mit Werken von Irene Kirchner und Doris Weingärtner eröffnet. Organisiert hat diese Kunstausstellung die Kulturreferentin Martha Heistingner.

Vor der Corona-Pandemie gab es regelmäßig Kunstausstellungen im Rathaus. Mit dieser Auftaktveranstaltung sollen Künstler wieder die Möglichkeit haben ihre Werke im Rathaus regelmäßig auszustellen.

Die Künstlerin Irene Kirchner hat in ihren Bildern „Lebensfreude aus stillen Quellen“ Texte von Altbürgermeister Ewald Karl aus Markt künstlerisch in Szene gesetzt.

Irene Kirchner aus Tittmoning hat die Kalligraphie, die Kunst des schönen Schreibens, vor 20 Jahren für sich entdeckt. Sie gibt ihr Wissen in Kursen weiter und stellt ihre Werke immer wieder öffentlich aus.

Als Garchinger Nachwuchskünstlerin stellt Doris Weingärtner „Abstrakte Kunst“ in Acryl aus. Zur Acrylmalerei kam sie durch ihre Ausbildung zur Erzieherin. Seit 2017 stellt sie ihre Kunstwerke öffentlich aus.

Bis September kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden. Ein Genuss für alle Kunstbegeisterten, denn die Bilder der beiden Künstlerinnen laden zum Verweilen ein.

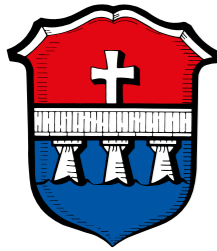
Kulturreferentin
Martha Heistingner



Herzliche Einladung zur
Kalligrafie Ausstellung
mit Werken von Irene Kirchner, Tittmoning
zu den Gedichten von Ewald Karl, Markt am Inn
Besichtigung zu den Öffnungszeiten
des Rathauses

www.kreativ-kirchner.de

Kunstausstellung im Rathaus
84518 Garching an der Alz, vom 14.03.2024 bis September
Kalligrafien: Irene Kirchner, Tittmoning
Moderne Malerei: Doris Weingärtner, Garching a.d.Alz



Die Gemeinde sucht für das kommende Schuljahr dringend Schulweghelfer (m/w/d)

Die Hilfe wird beim Überqueren des Zebrastreifens an der Grundschule Garching a.d. Alz benötigt. Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 07:15 Uhr bis ca. 07:45 Uhr. Die Schulweghelfer teilen die Tage nach Verfügbarkeit der einzelnen Helfer unter sich auf. Es handelt sich um ein Ehrenamt, um unsere jüngsten und kleinsten Verkehrsteilnehmer bei der Querung der Turnstraße zu unterstützen.

Als kleines Zuckerl lädt die Gemeinde die Schulweghelfer freitags auf ein Getränk und ein Gebäckstück von der Bäckerei Wenzl (ehem. Bäckerei Schreck) ein.

Die Ausrüstung wie z.B. die Warnwesten wird natürlich auch von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Jeder kann etwas dazu beitragen, den Kindern einen sicheren Schulweg zu garantieren; nicht nur als Schulweghelfer, sondern wir alle, indem wir uns als rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer zeigen.

Bei Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Schulweghelfer melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 08634/621-0.

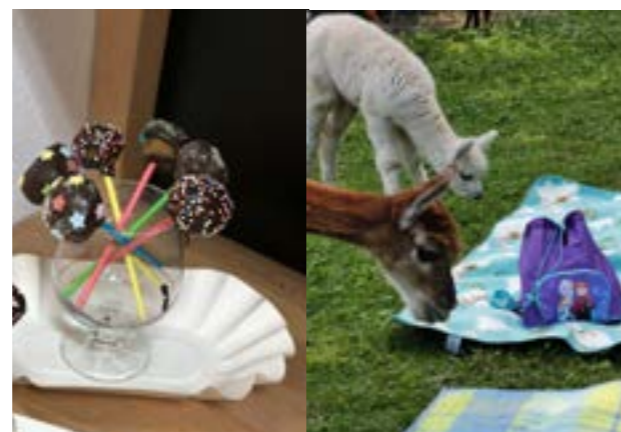
Ferienprogramm 2024

Die Gemeinde Garching a.d. Alz bietet auch in den Sommerferien 2024 wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Garchinger Kinder an.

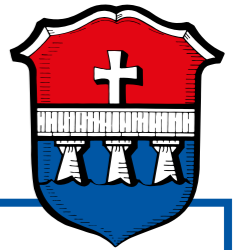
Für Groß und Klein, von sportlich bis kreativ - es ist wirklich für jeden was dabei!

Der Dank hierfür gilt wie immer den zahlreichen Veranstalterinnen und Veranstaltern, die das Ganze überhaupt möglich machen.

Die Verteilung der Ferienprogrammhefte findet im Juli über die Schulen und Kindergärten statt. Zusätzlich liegt das Ferienprogramm dann auch in den Garchinger Banken (Sparkasse und meine Volksbank Raiffeisenbank eG) aus. Das Ferienprogramm wird auch auf der Homepage der Gemeinde Garching a.d. Alz veröffentlicht.



Impressionen vom Garchinger Volksfest 2024



Volksfestauszug



Tag der guten Nachbarschaft

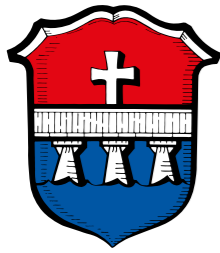


Seniorenachmittag



Seniorenachmittag im PurVital





Frühjahrsputz in Garching a.d.Alz



Am 9. März um 9.00 Uhr starteten Bürgermeister Maik Krieger und Umweltreferentin Karina Öller die diesjährige „Rama-Dama-Aktion“ der Gemeinde Garching a.d.Alz.

Die anwesenden freiwilligen Helfer und Helferinnen konnten sich im Eingangsbereich des Rathauses über mögliche Routenvorschläge informieren und sich mit Müllsäcken für die Aktion ausrüsten.

Viele Garchinger Bürger sowie die Freiwillige Feuerwehr Garching a.d.Alz und die Walder Ministranten nutzten das schöne Wochenendwetter, um ihre Gemeinde nach dem Winter vom herumliegenden Müll zu befreien und für den Frühling herauszuputzen.

Auch alle Klassen der Grundschule Garching a.d.Alz beteiligten sich bereits am Donnerstag, den 7. März im Zuge ihrer „Woche der Nachhaltigkeit“ an der Müllsammelaktion und säuberten die Umgebung um die Schule.

In den vier aufgestellten Containern wurden so 410 Kilogramm Abfall gesammelt.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Garchings Ortsbild zu verschönern und sich so für den Umweltschutz eingesetzt haben.



Neues aus den Gemeindebüchereien Garching a.d.Alz und Hart a.d.Alz

Bisher konnten Nutzer der Medien der Gemeindebüchereien von deren Zusammenarbeit dahingehend profitieren, dass sie mit Zahlung der Jahresgebühr in beiden Büchereien Medien entleihen konnten.

Dieser Service konnte in den letzten Monaten durch eine Zusammenführung der Leser- und Medienbereiche der Büchereien erweitert werden.

Da der Einkauf von Medien durch jede Bücherei unabhängig erfolgt, steht den Nutzern ein erweitertes Medienangebot zur Verfügung. So können beispielsweise rund 25 Zeitschriftentitel angeboten werden.

Verlängerungen der Ausleihfrist für entlehene Medien können über den Online-Katalog unter „Leser-Konto – Login“ getätigt werden.

Der Online-Katalog, der auf der Homepage (www.buecherei-garching.de) im Menü angeklickt werden kann, bietet die Möglichkeit, den Medienbestand **beider Büchereien** einzusehen und auch Reservierungen vorzunehmen. Bei der Suche nach einem bestimmten Titel kann die jeweilige Filiale

ausgewählt werden. Unter „Neue Titel Garching“ bzw. „Neue Titel Hart“ können die Neuerwerbungen angeschaut und reserviert werden.


Bitte **wählen** Sie bei Ihrer Recherche die **gewünschte Filiale** aus.

Ihre Reservierung wird dann an die jeweilige Bücherei übermittelt und kann von Ihnen in der **gewählten Bücherei** abgeholt werden.

Bei eventuellen Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

 Gemeindebücherei Garching a.d.Alz:

Tel.-Nr.: 08634/621-56

 Gemeindebücherei Hart a.d.Alz:

Tel.-Nr.: 08634/6249026



Bäckerei & Konditorei

die ehemalige Bäckerei Schreck

Unser Angebot für dich vom
11.06. bis 15.06.

Hauptgeschäft:
Nikolausstraße 31
84518 Garching a. d. Alz
Tel: 08634 66 20 4

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
06:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:
06:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sonntag und Montag:
geschlossen

Filiale:
Nikolausstraße 7a
84518 Garching a. d. Alz
Tel: 08634 54 33

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
07:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:
07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sonntag und Montag:
geschlossen



Kraftkornbrot
500g für **2,45 €**



Krustis
je Stück **0,75 €**



Amerikaner
je Stück **1,10 €**

Die Mischung aus Getreide, Samen, Malz und natürlichen Sauerteig macht unser Kraftkornbrot zu einer nahrhaften Wahl für jede Mahlzeit. Egal ob Wurst oder Marmelade, dieses Brot ist der perfekte Genuss für jeden Frühstückstisch!

Unsere Krustis sind ideale Begleiter für jeden Grillabend oder das gemütliche Frühstück. Mit ihrer wilden und knusprigen Kruste sind sie ein wahrer Genuss für die Sinne. Egal, ob Sie mit herzhaftem Grillgut oder süßen Aufstrichen kombiniert werden!

Unsere Amerikaner, speziell garniert zur EM, ist ein wahrer Augenschmaus und Gaumengenuss zugleich. Die dekorative Verzierung in den Farben der Deutschlandfahne macht diesen Amerikaner zu einem perfekten Begleiter für das Mitfeiern bei jedem Spiel.

Viele weitere Informationen findest du auf www.baecker-wenzl.de

Die Gemeindebücherei Garching a. d. Alz

lädt Kinder und Jugendliche ein zum Sommerferienleseclub:


Beginn: Donnerstag, 25.07.2024

Ende: Samstag, 07.09.2024

Liest du gerne und kannst nie genug von spannenden oder lustigen Geschichten haben? Dann bist du bei unserem Sommerferienleseclub genau richtig.

Alle Schüler ab der ersten Klasse können daran kostenlos – unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Bücherei – teilnehmen. Dir steht eine Vielzahl an Büchern und Hörbüchern zur Ausleihe zur Verfügung. Ab zwei gelesenen Büchern erhältst du eine Urkunde und du kannst bei einer Verlosung tolle Preise, z.B. Saisonkarte für das Garchinger Schwimmbad, Sachpreise, ... gewinnen.


Haben wir dein Interesse geweckt? Anmeldungen sind ab

Dienstag, 02.07.2024 in der  Gemeindebücherei Garching a.d.Alz während unserer Öffnungszeiten möglich. Mehr Informationen erhältst du auf www.sommerferien-leseclub.de oder bei uns in der Bücherei. Schau doch mal vorbei, das Büchereiteam freut sich auf deinen Besuch.



Scanne den QR-Code und du kommst direkt zum Sommerferienleseclub

eBooks, eAudios, eMagazine, ePapers und eLearning

Der Onleihe Verbund LEO-SUED, zu dem auch die  Gemeindebücherei Garching a.d.Alz gehört, verfügt über einen virtuellen Bestand von 92.000 Medien und ist an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag verfügbar.

Für diese zeit- und ortsunabhängige Nutzung digitaler Medien benötigen Sie lediglich einen gültigen Büchereiausweis, einen kompatiblen eBook-Reader sowie einen Internetzugang.

Kommen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich beim Team der

 Gemeindebücherei Garching a. d. Alz über die Möglichkeit der mobilen Nutzung von Medien.

Großer Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei Garching a.d. Alz

von **Donnerstag, 08.08.2024**

bis **Samstag, 10.08.2024**

während der üblichen Ausleihzeiten!

Wir bieten eine Vielzahl an Romanen, Sachbüchern, Jugend- und Kinderliteratur sowie Hörmedien, DVDs und Spielen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Erlös wird zum Erwerb **neuer Medien** verwendet.

Ela Marion

Konzert in der Gemeindebücherei Garching a.d.Alz



Bereits 2019 begeisterte Ela Marion mit ihren Liedern und ihrer Vielseitigkeit die Zuhörer und Zuhörerinnen in der vollbesetzten  Gemeindebücherei Garching a. d. Alz

Wir freuen uns sehr darüber, die Interpretin am

Samstag, 29.06.2024 um 19.00 Uhr

erneut bei uns begrüßen zu dürfen.

Ela Marion ist eine leidenschaftliche Musikerin; mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrem Spiel auf der Klaviatur, sowie als Multi-Instrumentalistin begeistert sie ihr Publikum bei Konzerten in ganz Bayern und darüber hinaus.

Ihre Musik ist geprägt von einer Mischung aus Jazz, Funk, Pop, Bossa und Blues, gepaart mit romantischen Balladen.


Sie verfügt über ein breites Repertoire an schönen Songs, die sie selbst komponiert und geschrieben hat.

Erleben Sie eine musikalische Reise und lassen Sie sich von ihrem hingebungsvollen Gesang und Spiel

in ihren Bann ziehen.

Eintrittskarten für das Konzert von Ela Marion gibt es

ab **Dienstag, 11.06.2024** zum Preis von 16,00 €/Person in der

 Gemeindebücherei Garching a. d. Alz

Vorankündigung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garching a.d.Alz

2025 heißt es für die Freiwillige Feuerwehr Garching ad.Alz 150-jähriges Gründungsjubiläum. Vom 28.05.25 bis 01.06.25 verwandelt sich der Volksfestplatz in einen Festplatz für die gesamte Bevölkerung.

Den Auftakt am Mittwoch machen die beiden Hauptacts „D'Hundskrippln“ und „Oimara mit Band“. Hier gibt es einen Kartenvorverkauf – nähere Infos findet ihr wie immer auf unseren Social Media-Accounts.

Weiter geht es am Vatertag mit unserem Familienfest und großem Oldtimertreffen. Am Freitag läuten die Bayern Rocker den „Feierabend“ ein. „FeuerFrei“ heißt es dann am Samstag mit dem „Postamt Trio“. Der krönende Abschluss findet schließlich am Festsonntag mit „de Greadoia“ statt.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Folgt uns gerne auf Instagram und Facebook, um keine Neuigkeiten zu verpassen!



Festausschuss v.l .Käsmeier Markus, Eder Luisa, Kriegl Alexander, Burger Fabian, Hurmuz Mathius, Käsmeier Thomas, Achatz Ferdinand († 2023), Wastlhuber Michael, Mayerhofer Christian, Unterstein Helmut, Halmbacher Thomas und Festleiter Niedersteiner Simon

MITTWOCH 28.05.

HUNDS KRIPPLN „D'HUNDSKRIPPLN“ & „OIMARA MIT BAND“



DONNERSTAG 29.05.
**FAMILIENTAG
MIT OLDTIMERTREFFEN**



BAYERN ROCKER

FREITAG 30.05.
**FEIERABEND MIT
„DIE BAYERN-ROCKER“**

SAMSTAG 31.05.
**FEUERFREI MIT DEM
„POSTAMT TRIO“**



 SONNTAG 01.06.
**FESTSONNTAG MIT DE
„GREADOIA“**

28.05. - 01.06.25

 **150** JAHRE **Feuerwehr
Garching/Alz**

Jugendfeuerwehren Garching a.d.Alz und Wald a.d.Alz zeigten Leistung

16 „Jungfeuerwehler“ aus Garching a.d.Alz und Wald a.d.Alz stellten sich vor wenigen Wochen erfolgreich den Anforderungen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung. Die 12 Jugendlichen aus Garching a.d.Alz und vier Jugendlichen aus Wald a.d.Alz hatten sich an vier Übungsveranstaltungen auf die Leistungsprüfung vorbereitet. Unter den fachkundigen Blicken von vier Prüfern und Kreisbrandmeister Andreas Spindler aus Burghausen stellten sie vor wenigen Tagen ihre Fähigkeiten unter Beweis. Trotz einer leichten Nervosität meisterten die 16 Feuerwehranwärter vor den Augen des Prüfer-Teams, der Kommandanten und einigen Zuschauern die gestellten Aufgaben bravurös. Sieben der Prüflinge konnten mit null Fehlerpunkten abschließen. Neben fünf Einzelaufgaben, die zum Beispiel das Geschick bei Knoten und Stichen abverlangten sowie fünf Truppenaufgaben, bei denen Teamwork und Schnelligkeit gefragt war, musste auch eine schriftliche Prüfung abgelegt werden. Im Anschluss an die Leistungsprüfung wurde den 16 Bewerbern die Jugendleistungsspange überreicht. Beglückwünscht für ihre herausragenden und laut Kreisbrandmeister Andreas Spindler sehr sauberen, disziplinierten und fehlerfreien Leistungen wurden die Jugendlichen von Garchings Kommandant Michael Langschartner,



Bürgermeister Maik Krieger, dem stellvertretenden Kreisjugendwart Stephan Langschartner und Kreisbrandmeister Wolfgang Buchner. Folgende Jugendliche legten die Leistungsprüfung mit hervorragendem Ergebnis ab: Lisa-Marie Beck, Felix Bleiziffer, Valentin Dimov, Franziska Kastenhuber, Johanna Mayerhofer, Maximilian Perschl, Jason Schmidmaier, Michael Schöfer, Sarah Steiner, Yannik Troglauer, Bastian Unterstein, Bastian Wiesner, Lea Krieger, Hannah Weber sowie Magdalena und Diana Geischer.

(Fotos: FFW Garching a.d.Alz)



Feueralarm in der katholischen KiTa Herz Jesu



Am Dienstag, 12. März 2024 gab es in der kath. KiTa Herz Jesu einen (Probe-)Feueralarm.

Es war für Groß und Klein ein spannender Vormittag und wird allen noch in Erinnerung bleiben.

Mit den Kindern wurde das richtige Verhalten im Brandfall geübt:

- Ruhe bewahren
- Gemeinsam mit den Erwachsenen den nächsten Fluchtweg aufsuchen und nutzen
- Alles stehen und liegen lassen
- Am Sammelplatz sammeln

Am Sammelplatz auf der Volksfestwiese warteten bereits zwei Feuerwehrfahrzeuge auf die Kinder und das Personal.



Jetzt war die Gelegenheit, dass alle Kinder die Feuerwehrautos ansehen durften und den Feuerwehrleuten Fragen stellen konnten.

Unser großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Garching a.d.Alz für ihr Engagement für die Kinder.

MICHEL
Pure Natürlichkeit für Ihr Haar

Fabrikstraße 19
84518 Garching
0 86 34 - 68 00 02

info@michel-hair.de
www.michel-hair.de

Frühlings- und Ostergrüße

bringen die Kinder der Evang. Kindertagesstätte den Bewohner/innen vom Haus Aurelius, um mit ihnen gemeinsam zu singen und zu feiern.



... mit selbst gebackenen
Leckereien ...



... mit Schmetterlings-
spiellied von Claudia
Stadler ...



... von „kleinen Osterhasen“,
die ihre Osternester
verschenken ...

Da ist bei allen Beteiligten die Vorfreude groß! Bei den vielen lustigen Fingerspielen, einfachen Bewegungsliedern und Lieblingsliedern der Kinder wie „Die Sonne hoch am Himmelszelt“ und „Stups der kleine Osterhase“ schunkeln, singen und klatschen alle fröhlich mit.

Es ist eine vertraute, herzige und entspannte Atmosphäre und ein schönes Miteinander. Besonderer Höhepunkt und einen extra Applaus bekommt immer das Fingerspiel vom „Kasperl und seinen lustigen Begleitern“ und das

dramatische Lied „Bin i net scheener Ho“ vom Giggerl der ins Wasser gefallen ist und die ganze Nacht gekräht hat.

Das Schlusslied des Auftritts wurde zum Anlass genommen, noch einmal auf die Senioren zuzugehen, ihnen die Hände zu reichen und sich voneinander zu verabschieden.



... mit dem Bewegungslied
„Hoppel, Hoppel,
Stummelschwanz“
von Detlev Jöker ...

Mit viel Beifall, leuchtenden Augen und einem Ostergruß für jedes Kind bedankten sich die Betreuer und Gäste vom HAUS AURELIUS und die Kinder versprachen, auch im nächsten Monat wieder zu kommen, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.



... mit dem Fingerspiel „Fünf Männlein sind in den Wald
gegangen,
die wollten einen Osterhasen fangen ...“

Berichterstattung: Rosmarie Anwander

Platanen für den Kindergarten

Der katholische Kindergarten „Am Spielberg“ kann sich seit kurzem über drei kräftige Platanen freuen, die im Rahmen des „Baumpatenprojektes“ des Gartenbauvereins Hart a.d.Alz auf dem weitläufigen Gelände eingepflanzt wurden. Wie Kindergartenleiterin Carola Vitzthum und Caritas-Regionalleiterin Melanie Krieger erzählten, kam der Kindergarten ganz unverhofft in den Genuss der neuen Bäume. Einige „betagte Bänke“, die der Harter Gartenbauverein vor geraumer Zeit auf dem Kindergartengelände aufgestellt hatte, sollten restauriert werden. Deshalb wandte sich die Kindergartenleiterin ursprünglich an den örtlichen Gartenbauverein. Dass auch noch ein alter Baumbestand gefällt werden sollte, ließ beim Gartenbauverein die Idee keinem, für den Kindergarten das Baumpatenprojekt wieder zu aktivieren. Ohne Mühe fanden sich mit Ulrike Beitler, Markus und Georg Hoffmann, Rita Kollinger und Ingeborg Feuchtner fünf Baumpaten, welche die Anschaffung von drei Platanen ermöglichten. Bei den drei Neupflanzungen handelt es sich um 10 bis 12 Jahre alte Bäume, die mit einem großen Wurzelballen ein neues Plätzchen auf dem Kindergartengelände fanden.

Mitglieder des Gartenbauvereins und freiwillige Helfer nahmen kürzlich bei nahezu sommerlichem Wetter die Pflanzungen vor, die auch den Einsatz von technischem Gerät erforderten. Das reibungslose Zusammenspiel von Baumpaten, Gartenbauverein und auch von der Gemeinde Garching a.d.Alz ermöglichte die Anschaffung und Ausbringung dieser jungen Bäume, deren Gesamtwert bei rund 1.500 Euro liegt. Carola Vitzthum und Melanie Krieger (4. und 5. v.li.) sowie Christian Feuchtner, Günther Baumann und Rainer Grasberger vom Gartenbauverein Hart a.d.Alz bedankten sich bei den Baumpaten und allen Beteiligten für die gelungene Aktion. Dass das Kindergartengelände noch mehr schattenspendende Bäume vertragen würde, davon zeigten sich die Vertreter des Gartenbauvereins überzeugt und hoffen darauf, dass sich auch weiterhin Baumpaten zur Verfügung stellen.

(Fotos: Kindergarten/Anwander)





Grandioses Fest zum Jubiläum des TuS „Alztal“ Garching Viele Garchinger und auswärtige Gäste trotz dem Wetter

Nach über zweijähriger Tätigkeit im Festausschuss des TuS „Alztal“ war es am **Donnerstag, 18.04.24** endlich soweit! Bereits vor der offiziellen Öffnung des Festzeltes warteten die ersten Gäste auf den Einlass für den Auftritt von Luise Kinseher in Garching. Die aktuelle Trägerin des Deutschen Kabarettpreises war mit ihrem Best-Of-Programm „Die Kinseher kimmmt“ am ersten Tag des 4-tägigen Gründungsfestes zu Gast. Schon mit den ersten Zeilen, der auch von der Starkbierprobe am Nockherberg bekannten Künstlerin, sprang der Funke über. Der Hinweis „saufts“, bezogen auf die Bierpreise in München und der allein am Frühlingsfest dort schon um 3 € teureren Maß, stellte den ersten Lacher dar. Im Anschluss daran gab es noch viele spontane Aktionen auf Gegebenheiten im Zelt – sei es die knarrende Tür, das Läuten der Kirchenglocken oder auch das Aussehen des Bürgermeisters – immer gab es schlagfertige Antworten. Einzig das stetige Abkühlen des Veranstaltungsortes war ein wenig problematisch, weil es im Verlauf zur Pause wirklich kalt im Zelt wurde. Zum Glück war Projektingenieur Rainer H. anwesend, so konnte die Misere mit der Heizung (die am Licht angeschlossen war, das natürlich während der Vorstellung aus war) in der kurzen Zeit zwischen den beiden Teilen gelöst werden und das zuverlässige Laufen der beiden Heizkanonen sichergestellt werden. Am Ende des Auftritts blieb die bodenständige Luise Kinseher noch eine ganze Weile im Zelt und stellte sich für Foto- oder Autogrammwünsche gern zur Verfügung.



Am **Freitag, 19.04.2024** war dann die Bierzelparty mit der Band Ä-Hax auf dem Programm. Unter dem Motto „Garching macht blau“ füllte sich das, im Vorfeld schon gut zur Hälfte ausreservierte, Zelt schnell praktisch vollständig und die Stimmung war schon kurz nach Beginn des Konzertes auf dem Höhepunkt. Nicht nur auf den Bänken standen die Besucher in großen Mengen, auch an der Bar gab es schon bald ein großes Gedränge, so dass das 20köpfige Barteam des TuS „Alztal“ kaum zum Durchatmen kam. Kurz vor Mitternacht gab die Band die letzte Zugabe, anschließend gab es an der Bar noch lange Zeit ausgelassene Partystimmung. Auch dieser Abend konnte so als voller Erfolg bezeichnet werden.



Für **Samstag, 20.04.2024** – also auf den Tag genau 100 Jahre nach der offiziellen Gründung des TuS „Alztal“ Garching e.V. am 20.04.1924 – stand dann der Festabend auf dem Programm. Hier bildete der kurze Zug zusammen mit den Fahnenabordnungen vom Patenverein SV Unterneukirchen und der FFW, der KSK, des BRK und des RSV aus Garching zur Herz-Jesu-Kirche, sowie das anschließende Totengedenken in der Herz-Jesu-Kirche einen würdigen Auftakt.



Nach Rückkehr ins Festzelt und der Begrüßung durch Festleiter Peter Buchner, TuS-Vorsitzendem Franz Bernhard und Sportreferent Otto Halmbacher jun. standen einige Reden von Ehrengästen auf dem Programm. So sprach auch Schirmherr und 1. Bürgermeister Maik Krieger und Vertreter vom BLSV und BFV. Außerdem sprach der Vorstand des Patenvereins SV Unterneukirchen, Wolfgang Hirn, ein paar Grußworte. Weiterer Programmpunkt war dann die Vorstellung der aktuellen Patenbräute, als auch die anwesenden, vorangegangener TuS-Veranstaltungen, wie dem 50jährigen Jubiläum 1974, dem 75-jährigen

Gründungsfest 1999 und bei der Übernahme der Patenschaft bei der Fahnenweihe des SV Linde Tacherting (1999). Alle wurden mit Blumensträußen beschenkt. Dazu gab es einige Ehrungen, die neben sportlichen Verdiensten (Rita Siebert von der Karateabteilung mit zahlreichen nationalen Titeln und internationalen Erfolgen) vor allem im Funktionärsbereich lagen. Allen voran natürlich die komplette Familie Spiegl (vertreten durch Harald Spiegl, der selber 34 Jahre aktiv war und Mutter Helga, die von Franz Bernhard für ihr „meist vorhandenes Verständnis für den zeitlichen Aufwand ihrer Familienmitglieder“ geehrt wurde), die über viele Generationen hinweg in höchsten Ebenen des TuS „Alztal“ aktiv war. So waren sowohl Franz Spiegl sen., Franz Spiegl jun. und auch Harald Spiegl Vorstand des Hauptvereins. Harry war zuletzt dann 20 Jahre Kassier und trat erst zur turnusgemäßen Vorstandswahl am 15.03.2024 auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl an. Aufgelockert wurde die Veranstaltung immer wieder von kurzen Pausen, die von der Festmusik Hoizland-Power gestaltet waren und gegen Ende des offiziellen Teils durch einen Auftritt von Kinder- und Jugendpaaren des RRC Boogie Garching und einem lustigen Kurzprogramm der weithin bekannten Unterneukirchner Kabarettgruppe „Sepp Hager & Freunde“, die sportlich angehauchte Sketche und Musikstücke aufführte. Anschließend gab es Volkfeststimmung im Bierzelt, die erfreulich große Menge an Besuchern – die alle Erwartungen übertroffen hat – konnte so noch einige vergnügliche Stunden am Festabend verbringen.



Sonntag, 21.04.2024 war dann natürlich der Höhepunkt des Festes, bereits um 6 Uhr begann der Tag mit dem Weckruf der Böllerschützen Mauerberg, die die Gemeinde mit ihren Schüssen an den Festsonntag „erinnerten“. Anschließend zog man mit der Kapelle Hoizland-Power, die auch diesen Tag musikalisch umrahmte, zur Wohnung der Patenbraut, Nina Bernhard, um dort die Festbräute zu wecken. Hier wartete auch Trauermutter Anita Cindric. Nach einer kurzen, hauptsächlich flüssigen Stärkung zog man zurück zur „Alten Turnhalle“, wo man symbolisch auch den Vorsitzenden, den Festleiter und den Schirmherren aufweckte. Danach gab es für alle Anwesenden ein gemeinsames Weißwurstfrühstück, bevor mit dem Eintreffen der ersten geladenen Vereine zu rechnen war und ein turbulenter Tag endgültig beginnen sollte. Nach und nach trafen die Vereine und Mitglieder des TuS Garching am Festzelt ein und wurden in Gruppen von den anwesenden Musikkapellen durch den Spalier des Festausschusses und der Fahnenabordnung des TuS

„Alztal“ ins Festzelt gespielt. Trotz der eisigen Kälte und den immer wieder aufziehenden Niederschlägen war das Zelt um 10:15 Uhr zu Beginn des Festgottesdienstes (Kirchenzug und Feldgottesdienst mussten leider bereits am Vorabend wegen der unfreundlichen Witterung abgesagt werden) vollständig gefüllt – weit über 900 geladene Gäste und Mitglieder sowie zahlreiche Besucher aus Garching und Umgebung sorgten zusammen mit den Fahnenabordnungen der Vereine für einen würdigen Rahmen des von Pfarrer Hans Speckbacher organisierten und zusammen mit Elmar Heß zelebrierten Gottesdienstes. Musikalisch waren es hier die Unterneukirchner Christkönigbläser, die die Messe umrahmten. Nach dem Segen der Fahnenbänder und den Prologen der Festdamen, wurden die Fahnen des TuS „Alztal“ und des SV Unterneukirchen damit geschmückt. Im Anschluss sprachen noch Vorstand Bernhard, Festleiter Buchner, Schirmherr und Bürgermeister Krieger, sowie Landrat Schneider und MdB Stephan Mayer einige Grußworte.



Da das Wetter für einige Minuten stabil angesagt wurde, konnte auch noch ein verkürzter Festzug durch die geschmückten Straßen von Garching abgehalten werden. Nur gegen Ende des Zuges setzte leichter Nieselregen ein, aber der konnte die ausgelassene Stimmung im Festzelt dann auch nicht mehr bremsen. Bis zum späten Nachmittag herrschte reges Treiben im Zelt, die Kapelle musste mehrere Zugaben spielen – ausgeklungen ist das großartige Fest dann noch mit Partymusik aus den Lautsprechern an der TuS-Bar. Herzlichen Dank an alle Garchinger und Garchingerinnen, sowie den geladenen Vereinen, den TuS-Mitgliedern und allen Gästen aus nah und fern, die wirklich für ein unvergessliches Jubiläum sorgten. Vielen Dank auch an Maria Schöfer Fotografie, die seit dem Schirmherrenbitten im August an allen Terminen zum 100jährigen Jubiläum mit dabei war und für die offiziellen Fotos zur Veranstaltung sorgte. Außerdem natürlich an Festbetrieb Simml, Patrick hat uns wirklich in den Vorbereitungen sehr unterstützt, dazu das Fest selber dann optimal bewirbt. Nicht zuletzt gilt unser Dank dann auch noch den unzähligen Helfern, die uns unermüdlich und quasi zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung standen – ohne Euch hätte die Veranstaltung so sicher nicht klappen können.

Auf die nächsten 100 Jahre
TuS „Alztal“ Garching!

100 Jahre TUS – gewürdigt mit einem Gottesdienst im Festzelt

Von Judith Fleischmann-Reitinger im Namen des Garchinger Pfarrgemeinderates



Mit einem sehr ansprechenden Gottesdienst im Festzelt anlässlich der 100-Jahr-Feier des TUS feierte das gesamte Seelsorgeteam mit rund 900 Leuten das Jubiläum. Es sprang ein Funke über, der von Respekt, Zusammenhalt, sportlicher Kameradschaft und Gemeinschaft geprägt war. Es war überwältigend, dass es möglich war, unabhängig jeglicher Einstellung zum Glauben und zur Kirche so eine würdige und schöne Messe feiern zu können.

Danke im Namen des Seelsorgeteams und des Garchinger Pfarrgemeinderates dem TUS, dem Organisations-Team und allen Helferinnen und Helfern, dass Ihr mit Eurem Beitrag das Miteinander gefördert habt.

An diesem Sonntag war wirklich zu spüren, wie Sport verbindet. Danke auch, dass Ihr die Pfarrgemeinde so aufrichtig mit eingebunden habt. Es war ein sehr guter Austausch, der uns nochmal mehr zusammengebracht hat!



"Socken rocken" in der Alten Turnhalle, weil Verschiedensein Freude macht

Anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tags lockte Zauberclown Manuela hunderte Gäste in die Alte Turnhalle. Die Selbsthilfegruppe VON WEGEN DOWN! lud Groß und Klein ein, zusammen mit den Familien mit einem Down-Kind den 21.3. zu feiern, der weltweit als Tag der Menschen mit dem Down-Syndrom begangen wird. Die Zahlen des Datums stehen dabei dafür, dass beim Down-Syndrom das 21. Chromosom 3-fach vorhanden ist.

Mit dem Welt-Down-Syndrom-Tags-Motto ‚Socken rocken‘ feierten Eltern und Kinder die Vielfalt und das Buntsein. Zauberclown Manuela machte erlebbar, wie überraschend, lustig und abwechslungsreich das Verschiedensein ist und dass Perfektsein langweilig wäre. Unterstützt durch eifrige Helfer aus dem jungen Publikum schwang sie Zauberstab, -papier und -schere und zog mit ihren magischen Tricks, dem Zauberhund ‚Wiggerl‘ und der Handpuppe ‚Monsterbacke‘ über hundert Kinder und deren Eltern in ihren Bann.

Bürgermeister Maik Krieger freute sich, dass Garching a.d.Alz mit dieser Aktion ein Zeichen für Inklusion und Akzeptanz setzen konnte und bestätigte, dass Menschen mit dem Down-Syndrom talentiert und kreativ sind und unseren Alltag auf vielfältige Weise bereichern. Diese Erfahrung konnten die Besucher nach einem Nachmittag voller Spannung, Staunen und Vergnügen mit ins Wochenende nehmen.

Die Selbsthilfegruppe VON WEGEN DOWN! trifft sich monatlich im Pfarrzentrum St. Nikolaus und ist in den vergangenen 27 Jahren zur Anlaufstelle für Familien mit einem Down-Kind im Umkreis von 50 Kilometern geworden. Sie finanziert sich aus Spenden und präsentiert sich unter <http://www.vonwegedown.de>

Rosi Mittermeier, VON WEGEN DOWN!



**Jetzt in die Zukunft investieren
und mit Sonnenstrom sparen!**

**Wir planen und bauen
ihre Photovoltaik-Anlage.**



SEILER GmbH
Elektrotechnik H

Franz-Schubert-Straße 11 • 84518 Garching/Alz
Tel.: 08634 - 8952 • www.elektro-seiler.de



Bericht der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Hart a.d.Alz 2024

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Hart a.d.Alz fand am 2. März 2024 im Pfarrsaal statt und wurde von rund 50 Vereinsmitgliedern besucht. Die Vorsitzende Lisa Götzl eröffnete die Versammlung und stellte die Tagesordnungspunkte vor.

Nach einer kurzen Begrüßung sprach auch Bürgermeister Maik Krieger, der selbst Mitglied des Vereins ist, einige Worte. Er lobte die erfolgreichen Projekte der vergangenen zwei Jahre, insbesondere die Anlage von Blühstreifen, und betonte die positive Resonanz auch von jungen Menschen. Krieger hob die aktive Rolle des Vereins hervor und kündigte die bevorstehende Baumpflanzung von drei Platanen im Harter Kindergarten für den 6. April an, die durch großzügige Spenden von drei Baumpaten ermöglicht wird.

Anschließend gab Schriftführer Rainer Grasberger einen Rückblick auf vergangene Veranstaltungen und eine Vorschau auf geplante Aktivitäten. Unter anderem wurden Greifvogelstangen bei der Streuobstwiese aufgestellt, Betriebsbesichtigungen durchgeführt und gesellige Zusammenkünfte organisiert. Grasberger informierte zudem über die aktuelle Mitgliederzahl von 265, sowie das Durchschnittsalter der Mitglieder, das sich in den letzten zwei Jahren von 75 auf 67 Jahre reduziert hat.

Für das Jahr 2024 wurden verschiedene Veranstaltungen geplant, darunter die Fastensuppe am 17. März, eine Baumpflanzung beim Kindergarten am 6. April und weitere Ausflüge und Feierlichkeiten wie der Dultauszug im April und die Sonnwendfeier im Juni.

Nach dem Ausblick folgte der Kassenbericht von Günther Baumann. Trotz eines kleinen Minus im Jahr 2023 durch eine größere Anschaffung befindet sich das Vereinsguthaben noch in einem ordentlichen Zustand, sodass die Mitgliedsbeiträge von 10,00 € pro Jahr beibehalten werden können. Die Kassenprüfer Christl Schaab und Hermann Achatz bestätigten die einwandfreie Kassenprüfung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Anschließend wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt, darunter:

15 Jahre: Schmidt Hannelore, Waldherr Helga, Schley Anna, Felbinger Gertrud, Hilger Birgit, Linortner Andreas

25 Jahre: Obermaier Herbert, Podlucky Gerhard, Fuchs Elisabeth, März Erika, Buchner Wolfgang, Heidl Walter, Starzl Gerhard, Heinrichsdobler Volker, Ebenbeck Rosmarie

40 Jahre: Drost Gerd, Gschoßmann Georgiene, Manglberger Johann, Künzel Anna, Lichtenecker Josef, Ebenbeck Günter, Zacher Hans, Brandl Peter, Zeilinger Anna

45 Jahre: Fuchs Katharina, Heim Manfred

50 Jahre: König Josef

70 Jahre: Barth Alois

Nach einem obligatorischen Fototermin wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet, und die Mitglieder konnten den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.



hinten l.n.r.: Hans Zacher, Lichtenecker Josef, Heidl Walter, Peter Brandl, Obermaier Herbert, Linortner Andreas, Lisa Götzl

Vorne, v.l.n.r.: Alois Barth, Gerd Drost, Josef König, Helga Waldherr, Rosmarie Ebenbeck, Hannelore Schmidt, Johann Manglberger, Günther Baumann, Maik Krieger

Frauenbund Mauerberg feierte 50-jähriges Bestehen

Mauerberg. Einen Festtag wie er im Buche steht konnte der katholische Frauenbund Mauerberg am 7. April feiern. Seit 50 Jahren besteht dieser Zusammenschluss örtlicher Frauen und präsentierte sich an seinem Jubiläumstag als „blühender Zweigverein“ im Diözesanverband Passau des katholischen Frauenbundes.

Die Sonne lachte über Mauerberg als die Kirchenglocken der Sankt-Stephanskirche die Mitglieder des katholischen Frauenbundes und deren Familien zum Festgottesdienst riefen. Vereinsabordnungen der KSK Mauerberg, der Mörntaler Falkenschützen Mauerberg und der Freiwilligen Feuerwehr Forsting sowie Frauenbund-Vertreterinnen aus Kastl, Unterneukirchen und Burgkirchen am Wald flankierten mit ihren Fahnen und Banner den Altarraum des schmucken Kirchleins. Die Vorsitzende des Frauenbundes Mauerberg Sieglinde Bernhart richtete zu Beginn der feierlichen Messe herzliche Willkommensworte an die Kirchenbesucher. Pfarrer Hermann Schächner, der gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Sunil Mathew Kachappally den Gottesdienst zelebrierte, blickte auf die vielen Verdienste des örtlichen katholischen Frauenbundes, dessen Stärke in der Gemeinschaft liege. Im Rahmen seiner Predigt segnete er eine Jubiläumskerze, die ebenso wie die Osterkerze Licht verbreiten soll. Er sprach seinen Dank für das große Engagement der Frauen aus und überreichte der Vorsitzenden Sieglinde Bernhart einen Geschenkkorb als sichtbares Zeichen der Anerkennung der großen Verdienste.

Nach einer feierlichen Eucharistiefeier wandte sich Mauerbergs Pfarrgemeinderatsvorsitzender Armin Neudecker an den Jubiläumsverein und seine Mitglieder. Er schilderte den Frauenbund als eine allesübergreifende Gemeinschaft, die den Zusammenhalt im Ort stärkt. „Ihr seid Herz und Seele der Pfarrei“ bekräftigte Armin Neudecker.

Fortgeführt wurde der Jubiläumstag nach Beendigung des Festgottesdienstes im Gasthof „Bräu im Moos“. Die „Geschwister Kainzmaier“ sorgten dort mit lustigen Liedern und Gstanzln für Kurzweil und beste Stimmung. Auch Pfarrer Hermann Schächner outete sich als beseelter Witzeerzähler und aufgeschlossener Unterhalter.

Grußworte kamen bei diesem weltlichen Teil der Jubiläumsfeier von der stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenbund-Diözesanverbandes Passau Adelinde Grad. Seit 1974 ist der Frauenbund Mauerberg an der Mitgestaltung des Pfarrlebens stark beteiligt und stehe für eine große Gemeinsamkeit der Generationen. Zugunsten des Gemeinwohles ziehen Jung und Alt an

einem Strang, so Adelinde Grad, wofür sie ein herzliches „Vergelts' s Gott“ sagte.

Gisela Schneiderbauer überbrachte in ihrem Amt als Frauenbund-Dekanatsvorsitzende ihre Glückwünsche zum Jubiläum. Sie verglich den Mauerberger Frauenbund bei seiner Gründung als „Setzling“, der 50 Jahre in Form einer harmonischen Gemeinschaft gut gepflegt wurde und woraus nun ein „großer und starker Baum“ geworden sei. Der Jubiläumsverein sei geprägt durch seine Treue zu Brauchtum und Glauben. Die aktuell 80 Mitglieder garantieren ein ruhiges und zugleich geselliges Vereinsleben, so Gisela Schneiderbauer.

Vorsitzende Sieglinde Bernhart blickte 50 Jahre zurück, als am 10. März 1974 die Gründungsversammlung stattfand und der Mauerberger Frauenbund mit stolzen 57 Mitgliedern an den Start ins Vereinsleben ging. Eingeladen zur Gründung eines Frauenbundes hatte der damalige örtliche Pfarrer Franz Freibüchler. Bei den ersten Wahlen nach der Neugründung wurden Maria Englmeier zur Vorsitzenden und Anni Ebenbeck zu deren Stellvertreterin berufen. Das Schriftführeramt übernahm Liselotte Hohenester und Anni Miesgang stellte sich als Schatzmeisterin zur Verfügung. Pfarrer Franz Freibüchler begleitete den Frauenbund als geistlicher Beirat. Sieglinde Bernhart schilderte den Mauerberger Frauenbund auch 50 Jahre nach seiner Gründung als sehr aktiven Verein und bekräftigte, dass die Gründungsmitglieder dem Verein ein prägendes Gesicht verliehen haben und stets Vorbilder waren. Gisela Schneiderbauer nahm anschließend die Auszeichnung der anwesenden Gründungsmitglieder vor. Bereits vor 50 Jahren sind Rosa Beham, Maria Bichler, Anna Ebenbeck, Marie-Luise Ebenbeck, Maria Englmeier, Margarethe Frank, Resi Hölzl, Lieselotte Hohenester, Maria Huber, Katharina Kamhuber, Frieda Krapf, Rosa Langlechner, Anni Meisl, Josefine Meisl, Maria Mitterreiter, Marianne Neudecker, Rita Neudecker, Theresia Rock, Maria Schuster, Theresia Sickinger und Anna Westermeier dem Frauenbund Mauerberg beigetreten. Sie schufen die Basis für den Verein, wie er sich heute präsentiert.

Geehrt wurden ferner für 45 Jahre Vereinstreue Anneliese Bernhart und Maria Reichl, für 40 Jahre Inge Grillinger und Rosa Zehetmaier, für 30 Jahre Rosemarie Geissler, Roswitha Pölz und Christiane Schmelz sowie für 25 Jahre Marianne Mittermeier und Gertrud Mühlhauser.

(Fotos: Anwander)



Rehasport und Funktionstraining

Genehmigung entfällt

Seit Anfang dieses Jahres verzichtet die AOK Bayern auf die Genehmigung von Erst- und Folgeverordnungen im Bereich Rehasport und Funktionstraining. Darauf weist die Direktion Altötting/Mühltdorf hin.

Künftig können Betroffene das Angebot direkt bei anerkannten Leistungserbringern in Anspruch nehmen. "Damit entlastet die AOK ihre Versicherten und trägt zudem ein Stück weit zum Bürokratieabbau im Gesundheitswesen bei", sagt Günther Zellner, Beiratsvorsitzender bei der AOK in Mühltdorf. Zuletzt verzeichnete die AOK Bayern rund 30.000 Anträge für Rehasport und Funktionstraining.

Sowohl der Rehasport als auch das Funktionstraining finden in Gruppen statt, gemeinsam mit anderen Betroffenen. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Mitteln, doch einen Zweck haben beide gemeinsam: Sowohl beim Rehasport als auch beim Funktionstraining ist das langfristige Ziel stets, dass man das Erlernte weiterverfolgt, also nach der Maßnahme möglichst selbständig durchführt.

Der gemeinsame Sport in der Gruppe und das Austauschen von Erfahrungen mit anderen Menschen mit Beeinträchtigungen kann dabei zusätzlich motivieren. Rehasport und Funktionstraining werden von der Ärztin oder vom Arzt verordnet. Die Verordnung geben Versicherte direkt bei der anerkannten Rehasport- bzw. Funktionstrainingsgruppe ab und können so umgehend mit den Übungseinheiten starten.

Anbieter vor Ort können einfach gegoogelt werden: "Rehasport im Landkreis Mühltdorf/Altötting". Fragen beantwortet der Hausarzt sowie die Kundenberater der AOK unter 08631 614-151



Neues vom Rock'n'Roll Club Boogie Garching e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Rock'n'Roll Club Boogie Garching e. V. mit Neuwahlen fand am 24.03.2024 im Gasthaus „Wirtssepperl“ statt.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Heidi Oberbuchner gedachten die Anwesenden dem am 02.11.2023 unerwartet verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglied Otmar Guillerey.

Im Anschluss wurde das diesjährige abwechslungsreiche Jahresprogramm vorgestellt: Im Januar fand bereits die Mottoparty „50's Reloaded“ statt. Weiter sind der Garchinger Volksfestauszug, Minigolfen im Juni, eine Plattenfahrt auf der Salzach im August und ein Herbstball geplant.

Der Verein hat derzeit 133 Mitglieder in den Sparten Boogie Woogie und Rock'n'Roll.

Bei den Boogies trainieren aktuell 40 aktive Tänzerinnen und Tänzer jeden Mittwoch in der Harter Schulturnhalle.

Die Boogie-Formation „Let's Fetz“ – mit zuletzt 7 aktiven Paaren – hat ihre aktive Zeit nach 15 Jahren mit einem letzten Auftritt am unsinnigen Donnerstag beendet.

Aktuell trainieren 3 Jugendpaare und 1 Junge (eine Tanzpartnerin wäre herzlich willkommen) unter der Leitung von Anneliese Hilger.

Der zweite Vorstand Marina Moser leitet und trainiert die Rock'n'Roll-Formation „Memories“. Die Formation besteht aus 9 Stamm- und 2 Ersatztänzerinnen. Dieses Jahr stehen wieder einige Turniere auf dem Programm u.a. die Bayerische Meisterschaft der Formationen am 13. April in Rosenheim.

Im Rahmen der Versammlung fanden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder statt:

10 Jahre: Theresa Aigner, Verena Deutinger, Manfred Oberbuchner, Saskia Wiesmann

20 Jahre: Verena Guillerey

40 Jahre: Robert Bernhard, Maria und Gerhard Guggenberger, Lydia Guillerey sowie Josef Kramler

Es fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Alle Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig wieder gewählt:



Erster Vorstand: Heidi Oberbuchner, Zweiter Vorstand: Marina Moser, Kassier: Anneliese Hilger, Schriftführer: Karin Koppenmüller, Beisitzer: Rosina Pfefferseder



Platz 4 an der Bayerischen Meisterschaft für „Memories“ vom RRC Garching a.d.Alz

Am Samstag, den 13. April 2024 begann die neue Turniersaison für die Rock'n'Roll Formation Memories vom RRC „Boogie“ Garching e.V. Nach einer kurzen Turnierpause über den Jahreswechsel startet die Mannschaft mit voller Energie und Freude auf das neue Jahr in die Saison und zeigte in der Kategorie Rock'n'Roll-Showteam ihre aktuelle Choreografie zum Thema „Power Rangers“. In dieser Show wird der Kampf von 8 Power Rangers, gegen den bösen Charakter Rita Repulsa vertanzt. Diese Einzelrolle übernimmt im Team Anna-Maria Oberbauer aus Wald an der Alz.

Die Stimmung an der Bayerischen war grandios und trotz warmer Frühlingstemperaturen war die Meisterschaft beim benachbarten Verein RRC Rosenheim gut besucht. Mit Platz 4 beginnt für die jungen Damen der Garchinger Wettkampfmannschaft eine aufregende Saison mit vielen Turnieren in ganz Deutschland. So bereiten sie sich nun nahtlos übergehend für den Großen Preis von Deutschland am 15. Juni 2024 in der Eskara Halle in Essenbach vor. Unter der Leitung von Trainerin Marina Moser trainiert das Team, bestehend aus 9 Tänzerinnen, derzeit 2-mal wöchentlich 2-3 Stunden.

Ein großer Dank geht an die Firmen Inn IT GmbH und Metallbau Kurz GmbH & Co. KG für die finanzielle Unterstützung des Teams.



von links: Marina Werndle, Verena Guillerey, Michaela Aigner, Saskia Wiesmann, Marina Moser, Anna Maria Oberbauer, Alina Maisengelder, Verena Deutinger, Johanna Wörösch, Birgit Grundner

Foto: Stefan Poberenznicenco, Tim Huger

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



60 Jahre Freizeitsportclub Hart a.d.Alz

Der FSC Hart und seine weit über 300 Mitglieder dürfen auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Der Grundstein des FSC Hart a.d.Alz wurde vor mehr als sechs Jahrzehnten gelegt, als ein Stammtisch fußballbegeisterter junger Männer beschloss, einen eigenen Verein ins Leben zu rufen. Am 1. Juli 1964 wurde der FC Lindner, der sich nach der in Hart a.d.Alz ansässigen Stammkneipe benannte, gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u.a. Martin Renner als erster Vorstand, Michael Stutz, Hans Mangelberger, Valentin Grieser, Erwin Burghart, Andreas Wörisch und Manfred Berker. Die Fußballspiele wurden zu damaliger Zeit auf der Harter Fußballwiese, besser bekannt unter dem Namen „Karbidstadion“, in der Garchingener Straße ausgetragen.



1970 kam es zum ersten Namenswechsel. Aus dem FC Lindner wurde der FC Schwarz, der damals bereits 50 Mitglieder hatte. Zwei Jahre darauf erfolgte sogar ein Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde. Emil Pally hatte die Idee, ein Bierfass mit 100 Liter Inhalt 50 km weit zu rollen. Sport, Kameradschaft und vor allem Geselligkeit waren wie heute der Kern des Vereins.



1974 kam es zur dritten Taufe. Der FC Schwarz wurde zum SV Unterneukirchen 3. Die Eigenständigkeit wurde sowohl in finanzieller als auch in sportlicher Hinsicht nie aus den Händen gegeben. Doch im Jahre 1980 stand der heutige FSC Hart a.d.Alz kurz vor dem Aus.

Die SKW kündigte den Eigenbedarf für den Sportplatz an. Der damaligen Vereinsführung gelang es, eine Spielstätte an der Föhrenstraße, die auch heute noch die Heimat des Vereins ist, zu finden und so den Verein am Leben zu erhalten. Zum Sportgelände gehörte ein Sportheim mit Umkleieräumen, Duschen und Flutlichtanlagen, das durch 1.000 freiwillige Arbeitsstunden errichtet wurde.

Im Jahr 1989 war es dann so weit: Aus dem SV Unterneukirchen 3 wird der Freizeitsportclub Hart a.d.Alz (kurz: FSC Hart a.d.Alz). Die Namensänderung und das 25-jährige Jubiläum waren Grund für eine ausgiebige Feier inklusive Festgottesdienst und Umzug mit den umliegenden Vereinen.

Eigentlich stand der erfolgreichen Entwicklung des Vereins nichts mehr im Weg. Doch am 14.02.1991 war das Ende erneut zum Greifen nahe. Durch Brandstiftung wurde das Sportheim restlos zerstört. Aber auch das konnte die Mitglieder nicht unterkriegen und so investierten sie wiederum unzählige Arbeitsstunden, um ein neues Zuhause, das bis heute existiert, zu errichten. Zeitgleich erfolgte durch die Mitgliedschaft beim BLSV der entscheidende Schritt in die Eigenständigkeit.



Heute kann der Verein stolz auf 60 Jahre Vereinsgeschichte mit Höhen und Tiefen zurückblicken. Doch vor allem die Höhen bleiben in Erinnerung. Zahlreiche Waldfeste und Promi-Spiele gehören zur Erfolgshistorie des FSC Hart. Zudem sind über die letzten Jahre zahlreiche andere Sparten wie „Hufeisensport“, „Bogensport“, „Eisstocksport“, die Abteilung für „Fitness und Gesundheit“ sowie das Eltern-Kind-Turnen hinzugekommen.



Die heutige Vorstandschaft mit Armin Nußbaumer als ersten Vorsitzenden, Franz Schwarz und Stephan Köster als seine Stellvertreter, Kassier Gilbert Farkas und Schriftführer Daniel Kinatader versucht an diese Erfolgsgeschichte anzuknüpfen. Natürlich funktioniert dies nur mit den jeweiligen Abteilungsleitern Daniel Antulic (Fußball), Josef Schaller (Hufeisen- und Eisstocksport) und Christian Schmidmaier (Bogenschießen).

Aus Dankbarkeit für all die geleisteten Arbeitseinsätze und die Aufopferung der Mitglieder für den Verein wird die 60-Jahr-Feier vereinsintern ablaufen. So sollen alle Vereinsangehörige auf ihre Kosten kommen.

Der Kampf um den FSC Cup geht in die dritte Runde

Am Samstag, den 06.07.24 kämpfen acht Fußballmannschaften um den begehrten Wanderpokal

Das frühere Waldfest, das allen „Hartern“ ein Begriff ist, wurde aus verschiedenen Gründen in den letzten Jahren zum FSC Cup. Dieser geht nun in die dritte Runde und ist mittlerweile zahlreichen Freizeit- und Altherren-Mannschaften wohl bekannt.



So gehörten neben festen Größen wie dem TV 1868 Burghausen, SV Unterneukirchen AH oder TuS Garching AH auch schon Mannschaften aus Berchtesgaden, Aue, Essen oder Eichstätt zu den Gästen.

Das diesjährige Fußballturnier wird am Samstag, den 06.07.2024 ab 10.00 Uhr auf dem Sportgelände des FSC Hart a.d.Alz (An der Föhrenstraße, Hart a.d.Alz) stattfinden. Acht Mannschaften werden dabei um den heiß begehrten Wanderpokal, der von Bürgermeister Maik Krieger gestiftet wurde, kämpfen. Sollte der TuS Alztal Garching a.d.Alz erneut den ersten Platz belegen, so dürfen sie den Wanderpokal behalten.

Natürlich sorgen die Mitglieder aller Sparten in Form einer Grillstation, einer Kuchentheke und eines Pubmobils für ausreichend Verpflegung. Als kulinarisches Highlight gibt es auch wieder leckere n Steckerlfisch, für die der FSC Hart a.d.Alz bekannt ist.

Nach dem Turnier und der anschließenden Siegerehrung folgt wie die letzten Jahre eine Partynacht bis in die frühen Morgenstunden.





Erfolgreiche Sportabzeichenabnahme beim TSV Wald a.d. Alz

Die Sportabzeichenabnahme beim TSV Wald a.d. Alz startete bereits am 7. Juni letzten Jahres. Unter der Leitung von Birgitt Westner und Elke Haringer fanden sich zahlreiche Teilnehmer ein, um sich den sportlichen Herausforderungen zu stellen. Unterstützt wurden sie von den Helferinnen Heidi Rausch und Martina Unterstein.

Bis Ende Juli 2023 nahmen knapp 20 Personen an der Abnahme teil, wobei 13 von ihnen das begehrte Sportabzeichen erfolgreich erlangten. Darunter waren 5 Erwachsene und 8 Kinder. Besonders die Ausdauerprüfung und der Schwimmnachweis erwiesen sich als große Herausforderungen. Vor allem wurde beim Schwimmnachweis deutlich, dass viele Kinder Schwierigkeiten hatten, die geforderten 50 Meter am Stück ohne Festhalten zu absolvieren.

Dennoch zeigten die Teilnehmer großen Einsatz und Ehrgeiz, um ihre Ziele zu erreichen. Dies wurde auch im März 2024 gewürdigt, indem Vorstand Alex Trost unter Applaus von vielen Zuschauern die Sportabzeichen den Teilnehmern überreichen

durfte. Es bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft viele weitere Sportbegeisterte den Weg zum TSV Wald a.d. Alz finden und sich für die Abnahme des Sportabzeichens begeistern lassen.



vom TSV für das Sportabzeichen zuständig: Birgitt Westner (hinten links) & Elke Haringer (hinten rechts), sowie Vorstand Alex Trost (hinten Mitte rechts)



Der Samstag steht im Zeichen des Sports



Es gibt viele gute Gründe dafür, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen: als ganz persönlichen Anreiz für mehr Bewegung und Gesundheit, als Ansporn für körperliche Leistung oder als Teamprojekt zusammen mit Freunden, Familie oder Sportpartnern aus dem Verein.

Deshalb bietet auch dieses Jahr der TSV Wald a.d. Alz wieder die Möglichkeit an, die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports zu erwerben. Komm' einfach vorbei – ohne Anmeldung – und profitiere vom Bonusprogramm deiner Krankenkasse.

Zeitraum: 08. Juni - 06. Juli 2024

Wann: immer samstags
von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Wo: Sportplatz des TUS Garching a.d. Alz
(neben dem Freibad Garching a.d. Alz)

Das Training, die Abnahme sowie die Verleihung der Urkunde mit Abzeichen ist kostenlos und ohne Mitgliedschaft in unserem Verein möglich. Die anfallenden Kosten übernimmt der Sportverein. Umsonst ist die investierte Zeit in keinem Fall, denn gerade jetzt ist es umso wichtiger, seine körperliche Fitness zu testen, aufzubauen oder zu bestätigen.



Hol' Dir den Orden des Breitensports!

Über eine rege Teilnahme freuen sich Elke Haringer, Birgitt Westner und Alex Trost mit Team

www.tsv-wald.de

Diese vier Disziplinen (je eine Sportart) gilt es zu meistern:

Ausdauer
3000 m Lauf, Schwimmen (800 m bzw. 400 m),
Radfahren (20 km)

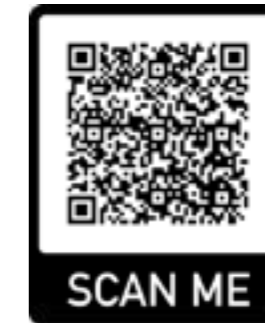
Kraft
Standweitsprung, Medizinball-Weitwurf (2 kg)

Schnelligkeit
Laufen (50 m bzw. 100 m), Schwimmen (25 m)

Koordination
Weitsprung, Seilspringen

Anmerkung: Schwimmnachweis muss erbracht und kann ebenfalls während der Trainingszeiten/ Abnahme abgelegt werden.

Nähere Informationen findest du unter:
www.deutsches-sportabzeichen.de oder hier:



Infos für Erwachsene



Infos für Kinder

PARTNER-CARD ... an Hauf'n g'spart!

TREUE-KALENDER:
Monatliche 10% Rabatt-Coupons!
Geburtsstagsüberraschung!
TREUE-BONUS ab 1.500 € Jahresumsatz!



Jetzt Partner-Card
Kunde werden und hier
gleich beantragen



*...ausgenommen Brennstoffe, Gasflaschen / Gasfüllungen, Preisbindungsartikel, Pfand und Bestellungen aus dem Online-Shop. Nicht rückwirkend gültig und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Zugaben.
hagebaumarkt-schneider.de



Die beliebte Gießkanne erhältst du bei Abgabe des Coupons nach einem Mindesteinkauf von 5€ bis zum 30.06.2024 für nur 1€!



Gießkanne „Gisela“
10 L ab einem
Einkauf von 5€
für nur 1€

Füllmenge 10 Liter, Recyclingkanne.
*Nur solange Vorrat reicht,
pro Person nur 1 Coupon gültig.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 18.00 Uhr

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt ein:

Taizéandachten in der evangelischen Versöhnungskirche



Herzliche Einladung zu den Taizéandachten in der Versöhnungskirche Garching a.d.Alz. Singen, Beten, den Sonntagabend ausklingen lassen und die neue Woche mit Gottes Segen beginnen bei Kerzenschein.

Termine: Sonntag, 21. Juli und 22. September jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres



Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zum Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres mit der evangelischen Integrativen Kindertagesstätte Garching a.d.Alz. Wir feiern mit den Vorschulkindern und grillen im Anschluss im Kirchengarten der Versöhnungskirche. Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Termin: Freitag, 19. Juli, 11 Uhr

Gottesdienst mit Taferinnerung

Die Taufe ist das Sakrament der Aufnahme in die christliche Gemeinde. Wir möchten mit allen getauften Kindern der vergangenen Jahre einen festlichen Gottesdienst in unserer Versöhnungskirche in Garching a.d.Alz feiern. Im Anschluss sind Feierlichkeiten im Kirchengarten bei Speis und Trank geplant. Alle Familien wurden per Brief angeschrieben und werden um Rückmeldung gebeten. Zu diesem besonderen Ereignis sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

Termin: Sonntag, 21. Juli, 09.30 Uhr



Sommerkirche 2024 – Gottesdienste in den Sommerferien



In den Sommerferien 2024 feiern wir wieder Gottesdienst in den katholischen Schwesterkirchen. Pfarrer Schmidt dankt bereits im Voraus für die ökumenische Gastfreundschaft!

28. Juli 2024, Kath. Kirche Christkönig, Unterneukirchen, Pfarrer Schmidt

04. August 2024, „Mariä Heimsuchung“, Unterholzhausen, Lektor Bucher

11. August 2024, St. Rupert, Burgkirchen a. Wald/Tüßling, Pfarrer Schmidt

18. August 2024, St. Peter und Paul, Winhöring, Prädikantin Adler

25. August 2024, Leonberg, Pfarrer Stritar

September 2024, Maria Himmelfahrt, Kastl, Pfarrer Stritar

08. September 2024, St. Martin, Reischach, Pfarrer Neuhaus

Termin: Immer sonntags vom 28. Juli bis einschl. 08. September 2024; Gottesdienstbeginn: jeweils 11.15 Uhr

Gottesdienst zur Feier der Ehejubiläen



In der Versöhnungskirche feiern wir einen besonderen Gottesdienst im Oktober 2024. Dieser steht ganz im Zeichen der Liebe. Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, sind herzlich eingeladen, sich bei Pfarrer Alexander Schmidt zu melden, ob Sie nun die Silberhochzeit oder die Goldhochzeit begehen oder ob Sie 30 oder 40 Jahre und darüber hinaus glücklich verheiratet sind. Wir möchten Sie beide und Ihre Ehe, in diesem festlichen Gottesdienst, noch einmal unter den Segen Gottes stellen.

Rufen Sie gerne bei Pfarrer Schmidt an, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben! Tel. 08634-9867700. Er freut sich sehr auf Ihren Anruf!

Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu einem Imbiss und Umtrunk im Gemeindesaal!

Termin: Sonntag, 20. Oktober, 09.30 Uhr

Steigende Energiepreise - Kostenlose Beratung statt Kostenexplosion



Wir planen, bauen und betreuen Ihre Energiewende!

- Photovoltaik Komplettanlagen
- Stromspeicher
- Photovoltaik Thermografie, Reinigung und Solarparkpflege
- Notstromsysteme, E-Mobility

Du willst hoch hinaus?
Job mit Aussicht!

Werde Teil vom Team!

- Elektriker (m/w/d)
- Monteure(m/w/d)
- Quereinsteiger (m/w/d)

Info`s unter www.solarpflege.de

Frank-Caro-Str. 88 • 84518 Garching • 0 86 34 - 25 16 152 • info@solarpflege.de

„Garchinger Frauen“ zeigen ihre soziale Ader

Gut besucht war die Mitgliederversammlung der „Garchinger Frauen“ im März dieses Jahres. Neben einem Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr konnten sich die Mitglieder auch überzeugen, dass ihre jährlichen Beiträge gut angelegt werden. Im Rahmen der Versammlung gingen je 1000 Euro an das „BRK Herzenswunsch Hospizmobil“ sowie an das Projekt „Chill out“ des sozialpädagogischen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde der Abend eingeleitet. Während der Messfeier erhielt auch die neue Vereinskerze der „Garchinger Frauen“ ihren Segen. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet nahmen die rund 45 Mitglieder im Nikolaussaal zur Jahreshauptversammlung Platz. Die Reihe der Vorstandsberichte eröffnete Schriftführerin Susanne Bless. Sie konnte auf eine Vielzahl von Veranstaltungen zurückblicken. „Langweilig ist was anderes“ kommentierte Susanne Bless die zahlreichen Zusammenkünfte und Unternehmungen. Nicht unerwähnt ließ sie dabei die organisatorischen Arbeiten, die bei vielen Gelegenheiten anfallen und die aktive Mithilfe der Mitglieder hinter den Kulissen erfordern. Schatzmeisterin Manuela Götz präsentierte ein detailliertes Zahlenwerk über Einnahmen und Ausgaben. Kassenprüferin Resi Bernhard bestätigte die Korrektheit des Zahlenwerkes.

Luise Peiß vom Vorstandsteam sah die „Garchinger Frauen“ mit ihrem Programmangebot, das stets gut angenommen wird und erfolgreich verläuft, auf einem guten Weg. Der Mitgliederstand habe deutlich gegenüber dem Vorjahr zugenommen, so Luise



Rosmarie Starzl (li.) und Luise Peiß (re.) vom Vorstandsteam der „Garchinger Frauen“ übergaben der Vertreterin des „BRK Herzenswunsch Hospizmobil“ Christa Wiesenbauer und des Projektes „Chillout“ Bettina Dauenhauer je eine Spende in Höhe von 1000 Euro.

Peiß. Derzeit zählen die „Garchinger Frauen“ 173 Mitglieder, bei der letzten Mitgliederversammlung im April letzten Jahres lag die Zahl noch bei 150 Frauen. Und nachdem es sich bei den „Garchinger Frauen“ um einen selbständigen Verein handle, bei dem keine Beitragsanteile mehr an einen übergeordneten Verband abgegeben werden müssen, verbleiben auch die Mitgliedsbeiträge in voller Höhe beim Verein. Dies ermöglicht auch eine großzügige Handhabung mit Spenden, versicherte Luise Peiß. So wurden im vergangenen Jahr die örtlichen Eltern-Kind-Gruppen und die Organisation „Mensch zu Mensch“ finanziell unterstützt. Außerdem habe der Verein ein Patenkind namens Jessica aus Ghana unter finanzielle Obhut genommen. Für dieses Jahr verwies Luise Peiß auf Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro an das BRK-Herzenswunsch Hospizmobil und das Projekt „Chill out“ des sozialpädagogischen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt.

Zur Freude von Luise Peiß waren Vertreterinnen beider Spendenempfänger bei der Mitgliederversammlung präsent und gaben Einblicke in ihre Arbeit sowie in die Verwendung der Gelder. Über das „BRK Herzenswunsch Hospizmobil“ berichtete die ehrenamtliche BRK-Mitarbeiterin Christa Wiesenbauer, für die das Hospizmobil eine echte

Herzensangelegenheit ist. Über das Projekt „Chill out“ informierte die Leiterin des sozialpädagogischen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt Neuötting Bettina Dauenhauer, die es mit ihren Schilderungen hervorragend verstand, die Problematik dieses Thema näher zu bringen und den Stellenwert ihres Projektes zu verdeutlichen.

Die Spendenübergabe an beide Projekt-Vertreterinnen, die sich mit herzlichen Worten bedankten, nahmen anschließend Luise Peiß und Rosmarie Starzl vor. Anschließend holte Rosmarie Starzl zu einer kurzen Vorschau auf die bis Sommer angedachten Veranstaltungen aus und erwähnte eine Fahrt zum Erlebnisbauernhof Winkelhof am 28. Juni, eine Radltour am 1. Juni in die Region Tegernsee-Spitzingsee-Schliersee sowie eine Mehrtagesreise vom 5. bis 8. September in den Harz. Einen aufmunternden Versammlungsausklang schuf Pfarrer Hans Speckbacher. Er zitierte den Spruch auf der neuen Vereinskerze „Für Wunder brauchen wir keine Märchen, nur Augen, die sehen und ein Herz, das versteht“ und wertete diese Worte als ein wunderbares Motto für die Gemeinschaft der „Garchinger Frauen“. Pfarrer Hans Speckbacher sicherte den „Garchinger Frauen“ auch weiterhin seine Unterstützung zu, „denn sie sind es wert“ betonte er überzeugt.

(Fotos: Anwander)



Die neue Vereinskerze erhielt beim jährlichen Gottesdienst der „Garchinger Frauen“ ihren Segen.

Einfach sauberes Trinkwasser
Einladung zum
AQUA SEMINAR H₂O

🌊 Tauche ein in die Welt des gesunden Trinkwassers! 📺 Sei dabei bei unserer Infoveranstaltung, wo wir uns eingehend mit der Qualität und Bedeutung von Trinkwasser für deine Gesundheit beschäftigen werden. Erfahre, wie du sicherstellen kannst, dass das Wasser, das du trinkst, von höchster Qualität ist.
Verpasse nicht diese Gelegenheit, mehr über ein lebenswichtiges Thema zu erfahren! 🚰

Infos auf Anfrage
Ulrike Giglberger
84518 Garching
Turnstrasse 10
0159 02413223
08634/7211

<https://www.1.aqua-global.com/>
plus Teampartner Chance

Rabatt 20% mit Code 122739

© DSV

Mehr Substanz. Weniger Blabla.

www.spkam.de/karriere

**Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der
Sparkassen-Finanzgruppe.**

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf www.spkam.de/karriere

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**

Sozialverband VdK Bayern – unabhängig, solidarisch, stark



Der VdK ist der größte Sozialverband in Bayern und Deutschland. Er steht für soziale Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit und setzt sich für Themen, wie Armutsbekämpfung, Rente, Behinderung oder Pflege, ein.

Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverband Garching a.d.Alz-Unterneukirchen fand am 08. März 2024, am Weltfrauentag, im voll besetzten Saal des Gasthofs „Wirtssepperl“ in Garching a.d.Alz statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. der Jahres- u. Kassenbericht, Ehrung langjähriger Mitglieder und Nachwahl von Vorstandsmitgliedern.

Der Ortsvorsitzende Peter Balzereit-Bäcker begrüßte hoch erfreut eine große Anzahl von Mitgliedern, sowie als Ehrengäste den Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Garching a.d.Alz, Klaus Kamhuber und den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Unterneukirchen, Jochen Englmeier. Unter den Ehrengästen waren auch der evangelische Pfarrer Alexander Schmidt, sowie der katholische Pfarrer Hans Speckbacher und Pastoralreferent Nathanael Hell. Im Jahresbericht gab der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im Ortsverband im Jahr 2023. Der neu ins Leben gerufene Kaffeeklatsch wird erfreulicher Weise sehr gut angenommen.

29 Jubilare wurden ab dem 75. Lebensjahr am runden bzw. halbrunden Geburtstag besucht. Der örtliche Wohlfahrtsladen wurde mit einer Lebensmittelpende in Höhe von 130 Euro unterstützt und am Volkstrauertag gab es eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Unterneukirchen. Der Ortsverband Garching a.d.Alz-Unterneukirchen hatte am Tag der Versammlung 576 Mitglieder. Dies ist eine erfreulich hohe Zahl, Tendenz steigend.

Für das Jahr 2024 steht wieder einiges auf dem Programm. Termine für den Kaffeeklatsch sind Freitag, 12. Juli und Freitag, 11. Oktober. Der Tagesausflug fand am Mittwoch, 29. Mai zur Adelholzner Alpenquelle und einer Schifffahrt auf dem Chiemsee zur Fraueninsel statt.

Für die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zu einer kurzen Gedenkminute. Kassierin Elisabeth Scheibengraber informierte die Versammlung über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023. Für die Sammlung des VdK „Helft Wunden heilen“, die jedes Jahr im Herbst durchgeführt wird, standen nur wenige Sammler und Sammlerinnen zur Verfügung. Deshalb ist man, wie auch bei anderen

Organisationen, auf ein Briefkasten-Einwurf-Verfahren umgestiegen. Leider war die Resonanz der eingegangenen Spenden nicht sehr groß. Somit fällt der im Ortsverband verbleibende Anteil der Spenden, ebenfalls sehr gering aus, was sich natürlich auch auf die Arbeit im Ortsverband auswirken kann.

Der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Garching a.d.Alz, Klaus Kamhuber, lobte die Arbeit des VdK und ging auf den stetigen Mitgliederzuwachs ein. Der VdK hilft den Betroffenen durch Rechtsberatung und behördliche Hürden zu meistern. Er dankte den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünschte ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Passend zum Weltfrauentag hielt die VdK-Kreisfrauenbeauftragte Ingrid Schwarz ein Referat zur „Gleichberechtigung der Frauen“. Seit mehr als 100 Jahren kämpfen Frauen für dieses Recht. Der Kampf ist noch lange nicht zu Ende und es gibt noch viele offene Themen, wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Verbesserung der beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten und die damit verbundene Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch Teilzeitarbeit würden Frauen weniger Rente bekommen, die Folge ist Altersarmut.

Auf der Tagesordnung stand auch die Nachwahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern, die sich der Versammlung kurz vorstellten.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Rolf Böttcher, 2. Vorsitzender, Brigitte Lindmeier, 2. Schriftführerin und Felix Przinitsky, Beisitzer.



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes. (vorne v. l.) Beisitzer Felix Przinitsky, Kassierin Elisabeth Scheibengraber, Schriftführerin und Kreisfrauenbeauftragte Ingrid Schwarz, 2. Schriftführerin Brigitte Lindmeier, 2. Vorsitzender Rolf Böttcher und Vorsitzender Peter Balzereit-Bäcker sowie (hinten v. l.) Garchings Zweiter Bürgermeister Klaus Kamhuber, Unterneukirchens Bürgermeister Jochen Englmeier, Jugendbeauftragte Sabrina Schwarz und Beisitzer Josef Polacek. – Foto: Spielhofer –

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt, die dem Sozialverband VdK schon seit vielen Jahren die Treue halten.

10 Jahre Mitgliedschaft: Christian Maier, Linda Niemann-Wilhoff, Helga Richter, Gabriele Thiel, Ursula Piotrowski.

15 Jahre Mitgliedschaft: Reinhard Heinfling, Adelheid Kirner, Ildika Bogner-Lehmayer

20 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid und Wolfgang Gdynia, Johann Langlechner, Manuel Bruckmeier, Peter Grasberger

25 Jahre Mitgliedschaft: Hans Simmelbauer

30 Jahre Mitgliedschaft: Elisabeth Ballinger

40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Brandlmayer, Gerald Pelzer



Ehrung für langjährige Mitglieder beim VdK-Ortsverband Garching-Unterneukirchen mit Ehrengästen (hinten links) und Vorsitzendem Peter Balzereit-Bäcker (vorne rechts).

- Foto Spielhofer –

DREXL

HOLZBAU ZIMMEREI



MEISTERBETRIEB FÜR HOLZHÄUSER - DÄCHER - FASSADEN

Dachstühle, Holzhäuser, Gebäudeaufstockungen, Hallen für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft
Garagen & Carports, Freisitzüberdachungen, Dacheindeckung, Dachsanierung, Dachfenster,
Fassadenbau, Wärmedämmung an Dach und Fassade

Holzbau Drexl Altöttinger Str. 18 84518 Garching
www.holzbau-drexl.de - info@holzbau-drexl.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
08634 - 293

Christian Mende bleibt bei der AWO am Ruder

Eine Reihe von Ehrengästen hatte Vorsitzender Christian Mende zu Beginn der Versammlung im AWO-Stüberl in der Grundschule zu begrüßen, darunter Kreisvorsitzenden Helmut Häring, Garchings Pfarrer Hans Speckbacher, Bürgermeister Maik Krieger und seinen Vorgänger Wolfgang Reichenwallner sowie Ehrevorsitzenden Harald Mrkosch, dem er mit herzlichen Worten für die große Unterstützung bei zahlreichen Aufgaben dankte. Im Rahmen eines Totengedenkens erinnerte Christian Mende an die letztjährig verstorbenen Mitglieder Hermann und Johanna Mayer, Manfred Thierfelder, Angela Bläsius, Josef Moll und Gründungsmitglied Gerda Toth.

Die Reihe der Grußworte eröffnete Pfarrer Hans Speckbacher, der die AWO als eine wichtige Einrichtung zur Bewahrung des sozialen Friedens einstufte. Für Bürgermeister Maik Krieger leistet die AWO einen unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinde. Die AWO sei ein Symbol für soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Kreisvorsitzender Helmut Häring dankte dem Ortsverein für die geleistete Arbeit und bezeichnete ihn als „hervorragend aufgestellt“. Die örtliche AWO sei geprägt von einem stabilen Vereinsleben, einer lebhaften Geselligkeit und von zahlreichen aktiven Helferhänden.

Christian Mende übernahm in der Folge die Aufgabe, den Rückblick des Vorstandes und den Schriftführerbericht vorzutragen. „Der Ortsverein Garching a.d. Alz steht von seiner Größe her an vierter Stelle im Landkreis“ erläuterte Mende und bedauerte, dass lediglich ein Mitglied fehle, um einen Rang nach vorne zu rücken. Spontan erklärte daraufhin Pfarrer Hans Speckbacher seinen Beitritt und wurde für seinen Entschluss mit kräftigem Applaus belohnt. Seine Ausführungen beendete Christian Mende mit einem umfassenden Dank als alle aktiven Helfer einschließlich der treuen Sammlerinnen.

Kassier Hermann Schrankl informierte im Detail über die Form der Einnahmen und Ausgaben. Als eine wichtige und ergiebige Geldquelle bezeichnete der Kassier den Glückshafen, der in jedem Jahr auf dem Garchinger Volksfest betrieben wird. Dies sei jedoch nur durch zahlreiche freiwillige Helfer möglich, die im vergangenen Jahr 484 Arbeitsstunden im AWO-Losstand leisteten. Auch die Ausgaben legte er im Einzelnen dar und verwies in diesem Zusammenhang auf die erfolgten Spenden des

Ortsvereins, die im vergangenen Jahr mit jeweils 500 Euro an die vier Kindergärten im Gemeindegebiet gingen. Kassenprüfer Toni Anwander bestätigte auch im Namen seines Prüferkollegen Josef Anwander die Korrektheit des Zahlenwerkes und leitete die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft ein.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen fungierten Bürgermeister Maik Krieger und sein Vorgänger Wolfgang Reichenwallner als Wahlausschuss. Die anwesenden 46 stimmberechtigten Mitglieder votierten für Christian Mende als ersten Vorstand, für Herbert Schreck als dessen Stellvertreter, für Hermann Schrankl als Kassier und Ursula Obergröbner als Schriftführerin. Zu Delegierten für die Kreisversammlung wurden Christian Mende, Herbert Schreck und Willi Stassny berufen. Als Ersatz-Delegierte stehen Toni Anwander und Gerti Schreck zur Verfügung. Das Kassenprüfer-Amt übernehmen weiterhin Toni Anwander und Josef Anwander. Zu Beisitzern wurden Harald Mrkosch, Irmi Maier und Willi Stassny gewählt.

Im weiteren Versammlungsverlauf wandte sich der wiedergewählte Ortsvorsitzende Christian Mende gemeinsam mit Kreisvorsitzenden Helmut Häring der Ehrung langjähriger Mitglieder zu und überreichte den Anwesenden jeweils die entsprechende Urkunde. 10 Jahre gehören Georg Schartner, Josef Antholzner, Maria und Anton Thiel, Josef Polacek, Ingeborg Wolf und Irene Obersteiner dem Ortsverein an. 15 Jahre dabei ist Cäcilie Wimmer. 20 Jahre Mitglied sind Louis-Andre Harth, Hildegard Bottrop, Wolfgang Trzeciak und Max Schmid. 25 Jahre ist Gerd Baumann bei der örtlichen AWO und 30 Jahre Jürgen Brunnhuber und Andreas Obergröbner. 35 Jahren Mitglied sind Christian Mende, Rosi Wittmann, Ernst Obergröbner, Franziska Huber, Maria Huber und Josef Anwander. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Edeltraud Tauscher geehrt.

Ein herzlicher Dank in Form schöner Blumensträuße für die unermüdliche und umsichtige Mitgestaltung des Vereinslebens wurde Ursula Obergröbner, Irmi Maier, Irmi Schwarzenböck und Käthe Schrankl ausgesprochen.



Gehören in den folgenden Vereinsjahren der Vorstandschaft an: Christian Mende (li.), (ab 3.v.li.) Toni Anwander, Willi Stassny, Ursula Obergröbner, Herbert Schreck, Harald Mrkosch, Hermann Schrankl und Josef Anwander. Den Gewählten gratulierten Kreisvorsitzender Helmut Häring (2.v.li.) und Bürgermeister Maik Krieger (re.). (Foto: Anwander)



Kreisvorsitzender Helmut Häring (4.v.li.) zeichnete langjährige verdiente Mitglieder aus: (v.li.) Edeltraud Tauscher, Christian Mende, Rosi Wittmann, Cäcilie Wimmer, Josef Anwander, Ingeborg Wolf, Wolfgang Trzeciak und Josef Antholzner. (Foto: Anwander)



HÖRAKUSTIK WALLNER

Zertifizierter Meisterbetrieb im Zentrum von Garching

- Hörsysteme und Wireless-Zubehör
- Lärmschutz und Spritzwasserschutz
- TV-Übertragungsanlagen
- Tinnitus-Beratung

Hörakustik Wallner
Nikolausstr. 5a
84518 Garching

Tel.: 08634-6264104
Montag - Freitag
9-13 Uhr 14-18 Uhr
www.hoerakustik-wallner.de

Kostenloser Hörtest mit ausführlicher Beratung!

Annemarie Wallner

Hörakustik-Meisterin

Vierte Garchinger Präventionswoche

1.7. bis 6.7.2024 – Programm

Herzliche Einladung zur Vierten Präventionswoche „Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen“ des Garchinger Arbeitskreises Prävention vom 1. bis 6. Juli 2024!

Ziel ist mehr Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung, damit alle an der Kindererziehung Beteiligten Gefährdungsfaktoren und Ansprechstellen ebenso kennen wie klar vorgegebene Beschwerdewege und einfache Verhaltenstipps, vor allem im Umgang mit betroffenen Kindern. Schließlich ist Schutz der Kinder Aufgabe der gesamten Gesellschaft!

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lernen Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten kennen!

Ab Di 18.06.2024 Büchertisch zum Thema: Prävention sexualisierter Gewalt in der Gemeindebücherei

zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Bücherei

Veranstalter: Gemeindebücherei

ab 29.6.2024 können die präsentierten Medien ausgeliehen werden

Di 2.7.2024 Vorlesestündchen mit dem Kamishibai Thema: „Mein Körper gehört mir!“

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Dauer ca. 30 Minuten

Ort: Gemeindebücherei Garching a.d.Alz

Veranstalter: Manuela Farkas, Gemeindebücherei Garching

Anmeldung erwünscht unter: info@buecherei-garching.de oder Tel 08634-621-56

Es liest Christine Schnerr.

Christine Schnerr ist seit dem Sommer 2020 Lesepatin in der Gemeindebücherei in Garching.

Die Heilpraktikerin der Psychotherapie hat eine sechsjährige Ausbildung zur Gestalttherapeutin nach Fritz Pearls für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Symbolon Institut in Nürnberg erfolgreich abgeschlossen.

Mi 3.7.2024 Dialog zwischen Politik und Beratung: Wie kann Prävention sexualisierter Gewalt gelingen?

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Bildungsakademie, Lindenstraße 4, Wald a.d. Alz

Referenten: Gisela Kriegl, Bezirksrätin - und Helmut Höfl, unabh. Ansprechpartner für geistlichen Missbrauch und langjähriger Gesamtleiter des psycholog. Fachdienstes EFL im Bistum Passau i.R.

Veranstalter: Initiative Sauerteig Garching

Eintritt frei

keine Anmeldung erforderlich

Mi 3.7. bis Sa 6.7.2024 Mobiles Büro „Weg-Weiser“

Uhrzeit: 10 bis 14 Uhr

Ort: Vorplatz der Gemeindebücherei

Veranstalter: Selbsthilfegruppe „Sieben Freunde“, Markus Elstner

Do 4.7.2024 Aufführung „Kinderrechte - Superkräfte“

Theatergruppe Zartbitter aus Köln für Grundschulen der Region

(weitere Aufführungen am Di 2.7. in Emmerting, am Mi 3.7. in Altötting)

Ort: Alte Turnhalle

Uhrzeit: 9.00 und 11:00 Uhr

Eintritt pro Kind 6 Euro

Veranstalter: Arbeitskreis Prävention, Grundschulen Garching a.d.Alz, Hart a.d.Alz, Engelsberg

Die Story: DIE STORY

Auf dem Planeten Fühlofein lebt die Königin Hilde, die Milde. Deren größter Schatz ist ein Wohlfühllicht. Dieses zeigt jeden Morgen an, wie wohl sich die Bevölkerung fühlt. Die Bewohner fühlen sich sehr wohl, denn auf dem Planeten werden ihre persönlichen Rechte geachtet.

Eines Morgens ist das Wohlfühllicht von seinem Platz verschwunden. Dort liegt ein Zettel mit der Nachricht: „Muss mir das mal kurz ausleihen, sorry! Kiwi“. Wer ist Kiwi? Etwa ein Dieb? Die Königin schickt die Agenten Ellie und Alfonso los, um das Licht zu suchen. Die Suche nach dem Licht führt die beiden zuerst nach Schattowen, dem Schattenplaneten. Auf dem leben Steinwesen. Dort werden die beiden Agenten Zeugen eines Streits: Mehrere große Steinwesenkinder ärgern ein kleines und lachen dieses auch noch aus. Doch dann taucht ganz unerwartet ein riesiger Felsenfresser auf und hilft dem kleinen Kind. Das kleine Steinwesen fühlt sich bestärkt und vertritt mutig die eigenen Interessen.

Ellie und Alfonso können sich nicht erklären, wer den großen Felsenfresser um Hilfe gerufen hat. Und dann entdecken sie plötzlich ein wunderschön leuchtendes Licht, das aber schnell wieder verschwindet. Die beiden vermuten, dass Kiwi etwas damit zu tun hat. Doch Kiwi ist ihnen entwischt. ...

In dem Theaterstück werden folgende persönlichen Rechte von Kindern angesprochen:

Recht auf Schutz vor sexueller Belästigung, vor Ausgrenzung und Beleidigung – Recht, respektvoll behandelt zu werden – Recht am eigenen Bild – Recht auf Spaß und Freizeit – Recht auf Teilhabe – Recht auf Hilfe – Recht auf Beschwerde

Wie alle Theaterstücke von Zartbitter e.V. wurde auch Kinderrechte Superkräfte vor dem Hintergrund einer breiten Erfahrung der Kölner Beratungsstelle gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch sowohl in der Präventions- als auch Beratungsarbeit mit Kindern entwickelt. Zartbitter-Theaterstücke zeichnen sich durch ihre lebensfrohen Inszenierungen und zugleich altersgerechten Informationen über (sexuelle) Gewalt aus.

Sie sprechen (sexuelle) Gewalt so sensibel an, dass auch betroffene Kinder den Theaterbesuch als erleichternd erleben. Sie fördern die Solidarität unter den jungen Zuschauern mit betroffenen Mädchen

und Jungen.

Zartbitter-Theaterstücke sind leicht verständlich, sehr lebendig gestaltet, vermitteln Hoffnung und bedürfen keiner Vorbereitung.

Sa 6.7.2024 Großes Garchinger Kinderrechtifest für alle

Ort: Spielplatz in der Frühlingsstraße (neben Herz-Jesu-Kindergarten)

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schirmherr: Erster Bürgermeister Maik Krieger

Programmpunkte: siehe separates Einladungsplakat und Übersicht der Spielstationen

Veranstalter: Garchinger Arbeitskreis Prävention

keine Anmeldung erforderlich

Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke werden angeboten.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Eintritt frei!

Veranstalter:

<https://www.garching-alz.de/arbeitskreis-praevention>,

Ansprechpartner: Rosi Mittermeier

Garchinger Kinderrechtifest für alle
auf dem Spielplatz in der Frühlingsstraße
Sa 6.7.2024
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

KINDER RECHTE HABEN RECHTE

Jedes Kind hat das Recht auf

- 1 einen Namen
- 2 Gesundheit und eine saubere Umwelt
- 3 Bildung
- 4 Spiel und Freizeit
- 5 Information und Beteiligung
- 6 Schutz vor Gewalt und Privatsphäre
- 7 Eltern
- 8 Schutz vor Ausbeutung
- 9 Schutz im Krieg und auf der Flucht – und es hat besondere Rechte bei Behinderung

www.unicef.de

Spiele ohne Grenzen
tolle Preise zu gewinnen
Eintritt frei
Schirmherr: Erster Bürgermeister Maik Krieger
Parken: auf dem Volksfestplatz
Veranstalter: Garchinger Arbeitskreis Prävention
<https://www.garching-alz.de/arbeitskreis-praevention>

Vierte Garchinger Präventionswoche

Spielstationen und Angebote

Barfußpfad
 Blinde Kuh
 Bobby-Car-Rennen
 Dosenwerfen
 Eierlauf (Balancieren)
 einfache Basteleien
 Feuerlöschübung
 Glücksrad
 Hämmern - Nägel einschlagen
 Ich kann Stopp sagen
 Kinderschminken
 längestes Bild der Welt - Kinderhände
 Seifenblasenspiel
 Slackline
 Torschießen mit Geschwindigkeitsmessung
 Überraschungsstation
 UNICEF Taschen bemalen
 Getränke
 Kaffee und Kuchen
 Kindercocktails
 Bauernhofeis
 u.v.a.m.

angeboten und durchgeführt von

Garchinger Eltern-Kind-Gruppen
 Garchinger Eltern-Kind-Gruppen
 evang. KiTa Garching a.d.Alz
 AK Prävention
 TUS Garching Turnabteilung
 VON WEGEN DOWN!
 Jugendfeuerwehr Garching
 VON WEGEN DOWN!
 Garchinger Grüne
 Karateabteilung des TuS
 Hort Wald
 SHG „Sieben Freunde“
 evang. KiTa Garching a.d.Alz
 Garchinger Grüne
 Fußballabteilung des TuS
 Kinderschutzbund
 UNICEF Engelsberg
 Initiative Sauerteig
 Garchinger Frauen
 evang. KiTa Garching a.d.Alz
 Initiative Sauerteig

Wer weiß denn so etwas ?

										1			2		3				4		5
									6						7						O
																					A
	8	9				10															
		N			11	O							12		13						
		T			H																
		E			14						R			15							
16		R												17	U						
		15								19											
								20		E											
										R				21							
22										M				I							
								23		E				N							
														D							
								24						25							26
		27	E	D	I			28							T	U	R				
																				29	
													30			31					
																					34

Waagrecht:

6 bekam in Hart vom Bischof die Plakette
 7 Monat des Frühjahrsmarkts
 8 Abkürzung für Turn- und Sportverein
 11 das beginnt im April
 12 Aufräumaktion in der Natur
 14 neue Kindergruppe in der KITA Wald
 16 neuer Name für den Gewerbeverein
 17 neuer Gewerbevereinsvorsitzender
 18 kommt jeden 1. Donnerstag in das Rathaus
 20 Schützenmeister der Alztaler Feuerschützen
 21 Kabarettistin bei der 100-Jahr-Feier
 22 Abkürzung für Wohlfahrtsverband der Kriegsofper
 23 Vorstandsmitglied der Stiftung Welt-Kinder-Lachen
 24 Wiege des TUS Alztal Garching
 25 Gesangsgruppe in Garching
 27 Überdruck
 30 wurde 2023 saniert
 32 Rektorin der Garchinger Schulen
 34 Festhalle für das TUS Fest

Senkrecht:

1 Instrument, wurde gespielt in der Versöhnungskirche
 2 Derzeitige Gemeindeblattnummer
 3 Katholische Arbeitnehmerbewegung
 4 Beiname des TUS
 5 Findet bei den Garchinger Frauen statt
 9 Patenverein für das TUS-Fest
 10 Laden in der Nikolausstraße
 13 Einkaufsgutschein des WIR
 15 Festleiter bei der 100-Jahr-Feier
 19 sucht einen neuen Beauftragten
 21 im Winter, Veranstaltung für Kids in der Bücherei
 26 Bild, kann in der Gemeinde gemacht werden
 28 Leiterin der Kämmerei
 29 ehemals Bäckerei Schreck, jetzt
 31 Abkürzung für Arbeiterwohlfahrt
 33 Amt im Rathaus für Einwohnermeldungen

Die Lösungen finden Sie auf Seite 67!



Übersicht - Tagesplan

- ab 7:00 Uhr Sie werden bei Bedarf vom Fahrdienst abgeholt
Frühstücksvorbereitungen
- 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück mit Lesen der Tageszeitung
- 10:30 Uhr Beschäftigungsangebot nach Wochenplan
 - > Gymnastik (Bewegung & Tanzen)
 - > Singen & Musizieren
 - > Basteln & Malen
 - > Kegeln
 - > Spielerunden
 - > Besuch beim Markt
 - > Gedächtnistraining
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
> Abwechslungsreiche gesunde Menus
- 13:00 Uhr Mittagsruhe
 - > Individuell nach Ihrem Wunsch kann in einem Bett, Ruhesessel, oder auf der Couch ausgeruht oder geschlafen werden
 - > In der Zeit haben Sie aber auch die Möglichkeit, sich im Aufenthaltsraum aufzuhalten um zu malen, lesen, unterhalten usw. Von unserem Team steht Ihnen auch in dieser Zeit immer jemand zur Verfügung
- 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
- danach Kleine Aktivitäten wie z.B. Brett- und Kartenspiele



Bei unseren Speisen und Getränken achten wir sehr auf den Bezug von regionalen Anbietern !

In den Zwischenzeiten passiert noch ganz viel anderes und nebenbei...

Das sind wir...

- Unserem Leitspruch gemäß, arbeiten wir nach bestem Gewissen, Fähigkeiten und den geforderten, hohen Standards.
- Darüber hinaus haben wir Sonne im Herzen und pflegen mit Liebe, um so ein Leben auch im Alter lebenswert zu machen.
- Wir sind ein Team aus geschulten Mitarbeitern, die ständig auf dem neuesten Stand sind.



Das bieten wir...

- Professionelle Unterstützung durch ein Tolles Team
- Ihre bestehenden Ressourcen erhalten und fördern
- Ihre Vorlieben und Abneigungen zu akzeptieren und respektieren
- Ihre Anliegen, Sorgen, Ängste und Probleme anzuhören
- Lösungen suchen, die Ihnen Ihren Alltag verschönern



Das erwartet Sie...

- Sie verbringen den Tag netter Gesellschaft und sind abends wieder zu Hause
- Sie gestalten den aktiven und kreativen Tagesablauf mit
- Sie nehmen durch unsere Angebote am sozialen Leben teil
- Sie wirken bei traditionellen und regionalen Festen mit
- Sie bestimmen ihre Ruhezeiten selbst
- Liebevoll zubereitete Mahlzeiten genießen in Gemeinschaft
- Familiär gestaltete Räume im ganzen Bereich
- Bequeme Sofas und Sessel zum Verweilen
- Möbel und Alltagsgegenstände die Erinnerungen wecken
- Teilnahme an Gottesdiensten
- Frisör und Fußpflege kommen bei Bedarf ins Haus
- Lustige Runden mit Gesellschaftsspielen
- Ein gemütlicher Ratsch bei Kaffee und Kuchen
- Gemeinsame Ausflüge



Was Sie mitbringen...

Alles was zum Wohlfühlen nötig ist

- Medikamente
- Wechselwäsche
- Brille, Hörgerät
- Pants, Einlagen
- Gehstock, Krücken
- Rollstuhl, Rollator



Lernen Sie uns kennen...

Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns zu besuchen um eventuelle offene Fragen zu beantworten.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee in netter Runde, können Sie sich ein Bild von unseren Räumlichkeiten, Personal und Angeboten machen.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Der Kontakt für Sie...

✉ Nikolausstraße 33
84518 Garching / Alz

☎ Tel.: 08634 - 986 29 88
Fax: 08634 - 986 29 86

📱 Mobil.: 0151 - 557 567 36

@ info@tp-haus-sonnenblume.de



www.tp-haus-sonnenblume.de

Für Solidarität und eine menschwürdige Arbeitswelt

Jahreshauptversammlung der KAB Hart a.d.Alz - Ehrung für die Jahre 2023 und 2024 – 97 Mitglieder – Holzbänke instand gehalten

Ihre 46. und zugleich 47. Jahreshauptversammlung hat die Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Hart a.d.Alz kürzlich mit einem gut besuchten Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Harter Pfarrkirche begonnen.

KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Witt zelebrierte ihn zusammen mit KAB-Kreispräses Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Ludwig Samereier und dem Praktikanten im Pfarrverband P. Shabu Varghese.

Unter den Gottesdienstbesuchern waren auch der stellvertretende KAB-Diözesanpräses Diakon Dieter Stuka sowie der ehemalige KAB-Kreispräses und ehemalige Harter Pfarrer Eduard Mayer. Den Gottesdienst mit der „Deutschen Bauernmesse“ gestalteten unter Leitung von Rosi Ranzinger die Engelsberger Soatn-Musi mit Bärbel Ober an der Gitarre, Rosi Ranzinger an der Zither und Bernhard Schindlbeck an der Gitarre sowie der Walder Männer-Gsang mit Andreas Huber, Josef Köberl, Bernhard Schindlbeck, Franz Steiner und Gerhard Steiner.

Im Anschluss trafen sich Mitglieder und Ehrengäste im Pfarrheim. Besonders begrüßt wurden von der Gemeinde Garching a.d.Alz Erster Bürgermeister Maik Krieger, Zweiter Bürgermeister Klaus Kamhuber sowie die Gemeinderatsmitglieder Christian Mende und Michael Ritzinger. Von der KAB waren KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller, KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann, sowie vom KAB-Kreisverband Altötting der Vorsitzende Anton Ebner und der Erste stellvertretende Vorsitzende Martin Antwerpen anwesend.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Franz Wastl wurde gemeinsam das Gebet der KAB gebetet. Aufgrund Krankheit der Vorsitzenden Helga Fryzel berichtete Eva Germer über stattgefundenene Veranstaltungen auf Orts- und Kreisebene. Der nächste Frauenbildungstag „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ mit Referentin Silvia Durchholz findet am Samstag, 2. März 2024, im Haus der Begegnung Hl. Geist in Burghausen statt. Vorsitzender Franz Wastl gab in seinem Bericht bekannt, dass die KAB Hart a.d.Alz derzeit 97 Mitglieder hat. Sechs Mitglieder musste man seit der letzten Jahreshauptversammlung am 24. September 2022 zu Grabe geleiten. Vielen Mitgliedern habe man zu runden und halbrunden

Geburtstagen gratuliert: Von Oktober bis Dezember 2022 vier Mitgliedern, im Jahr 2023 insgesamt 20 Mitgliedern und bis aktuell im Jahr 2024 zwei Mitgliedern.

Im Oktober 2022 erneuerten die KAB-Mitglieder Eugen Wildemann und Vinzenz Wiesenberger die Holzsitzbank außen am Leichenhaus im Harter Friedhof, außerdem hielten sie die fünf Holzsitzbänke auf der Harter Kirchenwiese instand. Die Kosten übernahm der KAB-Ortsverband Hart a.d.Alz. Erfolgreich veranstaltet wurden das Ehejubiläum des Pfarrverbandes am 9. Oktober 2022 in der Marien-Wallfahrtskirche in Feichten mit anschließender weltlicher Feier im Gasthaus Feichten, die Preisverleihung des Luftballonweitflugwettbewerbes am 3. Dezember 2022, der KAB-Kreuzweg am 26. März 2023, die Verteilung der Ostereier an die Gottesdienstbesucher am 9. April 2023 und die KAB-Maiandacht am 4. Mai 2023.

Am 8. Juni 2023 wurde am Fronleichnamsgottesdienst sowie anschließender Prozession mit KAB-Banner teilgenommen. Den dritten Fronleichnamstationsaltar hatte die KAB gestaltet. Ein unverbindliches Infogespräch fand am 4. Oktober 2023 bezüglich der Zukunft des KAB-Ortsverbandes Hart a.d.Alz im Harter Pfarrheim statt. Außerdem wurde bei vielen Veranstaltungen des KAB-Kreisverbandes Altötting teilgenommen: Beispielsweise dem Begegnungstag am 19. November 2022 im Pfarrsaal Emmerting, beim KAB-Kreiskreuzweg in der Pfarrkirche Margarethenberg am 5. März 2023, beim Frauenbildungstag im Haus der Begegnung Hl. Geist in Burghausen am 18. März 2023, beim Burghäuser Sozial-Forum am 13. April 2023, bei der KAB-Kreismaiandacht in der Bruder Konrad Kirche in Altötting am 12. Mai 2023, bei der KAB-Bildungsfahrt „Unterwegs rund um Salzburg“ am 5. September 2023 und beim Begegnungsnachmittag im Pfarrsaal Emmerting am 25. November 2023.

Auch beim außerordentlichen KAB-Diözesantag in Passau mit Festgottesdienst und Festakt „135 Jahre KAB-Diözesanverband Passau“ am 3. Februar 2023 waren die Harter dabei. Im Jahr 2024 bietet der KAB-Kreisverband Altötting in Zusammenarbeit mit dem KAB-Bildungswerk Passau wieder interessante Fahrten, Vorträge und Veranstaltungen an.

Kassierin Helga Kurz unterbreitete im Kassenbericht das Zahlenwerk in Einnahmen und Ausgaben.

Vinzenz Wiesenberger übernahm die Kassenprüfung, bei der es keine Beanstandung gab. Da Wiesenberger aus terminlichen Gründen verhindert war, beantragte Franz Wastl die Entlastung der Vorstandschaft. Die Anwesenden stimmten einstimmig per Handzeichen dafür.

Bürgermeister Maik Krieger hob in seinem Grußwort hervor, dass die KAB wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft leistet. Sie setze sich für die Belange der Arbeitnehmer ein, fördere soziale Gerechtigkeit sowie Solidarität und engagiere sich für eine menschenwürdige Arbeitswelt. Dies sei von unschätzbarem Wert und trage maßgeblich zur Stärkung der Gemeinschaft bei. KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann schloss sich den Worten an und stellte sich kurz vor. Seit 15. Mai 2023 ist sie im KAB-Sekretariat in Altötting tätig.

Für langjährige Mitgliedschaft im KAB-Ortsverband Hart a.d.Alz wurden 17 Personen für 2023 und 19 Personen für 2024 geehrt. KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller, KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann, KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Witt und KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl überreichten den treuen KAB-Mitgliedern Urkunden, gegebenenfalls Ehrennadeln und Weinpräsente. Die KAB-Jahreshauptversammlung endete in geselliger Runde mit kostenloser Bewirtung.

Maria Wastl

EHRUNGEN für das Jahr 2023 :



Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Hart a.d.Alz gratulierten KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller (stehend rechts), KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann (stehend 2.v.r.), 1. KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl (stehend 6.v.r.) und 2. KAB-Ortsvorsitzender Reinhold Fryzel (stehend 2.v.l.) den treuen KAB-Mitgliedern. Mit auf dem Bild ist langjähriges KAB-Mitglied Cristian Stocker (stehend 5.v.r.). Die Geehrten sind Eva Germer (stehend links), Johann Kurz (stehend 3.v.l.), Eugen Wildemann (stehend 4.v.l.), Christian Mende (stehend 5.v.l.), Angelika Babjar-Dietlmeier (stehend 4.v.r.) und Maria Maier (stehend 3.v.r.) sowie (sitzend v.l.) Alois Barth, Josef König, Therese Meckl und Helga Kurz.

Foto: Maria Wastl

15 Jahre: Angela Tausche

20 Jahre: Margot Leidmann, Sebastian Leidmann

25 Jahre: Pfarrer Wolfgang de Jong

30 Jahre: Vinzenz Wiesenberger

35 Jahre: Barbara Achatz, Margitta Baumann, Günther Baumann, Christine Buchmann, Hubert Buchmann, Inge Thaler

40 Jahre: Johann Kurz, Maria Maier

45 Jahre: Hildegard Fellingner, Franz Fellingner, Helga Kurz, Maria Stutz

EHRUNGEN für das Jahr 2024:

10 Jahre: Eva Germer, Christian Mende

15 Jahre: Johanna Steiner, Josef Steiner, Benjamin Peterlunger

20 Jahre: Brigitte Moll, Helmut Moll, Annett Schuster, Georg Heindl, Josef Aicher

35 Jahre: Angelika Babjar-Dietlmeier

40 Jahre: Therese Meckl, Katharina Wildemann, Eugen Wildemann, Karl Heinz Schwiedel

45 Jahre: Rosmarie Barth, Alois Barth, Katharina König, Josef König

Zur langjährigen Mitgliedschaft bei der Katholischen-

KAB Hart a.d.Alz startet mit jüngerem Team neu durch

Jahreshauptversammlung – Langjährige
Vorstandsmitglieder verabschiedet – Weitere
Mitgestalter willkommen

47 Jahre war Franz Wastl im Vorstand der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Hart a.d.Alz ehrenamtlich tätig, davon 25 Jahre als Erster Vorsitzender, 18 Jahre als Zweiter Vorsitzender und vier Jahre als Beisitzer. In der 46. und zugleich 47. Jahreshauptversammlung des KAB-Ortsverbandes Hart a.d.Alz mit Neuwahl im Harter Pfarrheim stellte er sich am Samstag, 27. Januar 2024, nicht mehr zur Wahl. Auch die bisherige Kassierin Helga Kurz wurde nach insgesamt 37 Jahre, davon 33 Jahre Kassierin und vier Jahre Erste Vorsitzende, aus dem Vorstand verabschiedet, ebenso die bisherige Erste Vorsitzende Helga Fryzel nach insgesamt 25 Jahren im Vorstand, davon zwölf Jahre Beisitzerin, acht Jahre Zweite Vorsitzende und fünf Jahre Erste Vorsitzende.

Die bisherige Beisitzerin Angelika Babjar-Dietlmeier wurde nach insgesamt 21 Jahren als Beisitzerin aus dem Vorstandsteam verabschiedet, der bisherige Kassenprüfer Vinzenz Wiesenberger nach insgesamt 19 Jahren und der bisherige Zweite Vorsitzende Reinhold Fryzel nach insgesamt fünf Jahren. Die beiden Beisitzer Daniel Berger und Josef Lewey sind seit fünf Jahren in der KAB-Vorstandschaft Hart a.d.Alz und kandidierten wieder.

KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl machte einen kurzen Rückblick. Herausragende Veranstaltungen waren das KAB-Jubiläum zum zehnjährigen Bestehen mit Bannerweihe am Samstag, 9. Mai 1987, das 25-jährige Gründungsfest der KAB Hart a.d.Alz am Sonntag, 28. April 2002, die 40-Jahr-Feier der KAB Hart a.d.Alz am Sonntag, 23. April 2017, und die Mitorganisation der Primiz von Pfarrer Alexander Haas am Sonntag, 16. Juli 2017.

Die Erlöse aus den durchgeführten Veranstaltungen wurden überwiegend zum Wohle der Pfarrei Hart a.d.Alz gespendet. Als Beispiele nannte Franz Wastl die Spenden für die Lautsprecheranlage im Friedhof, die Pfarrheimrenovierung, die Orgelrenovierung, die Innenlautsprecher Pfarrkirche, die Pfarrhofsanierung, den Pavillon, die Gebetbücher „Gotteslob“ in der Pfarrkirche, die Pfarrheim-Heizung, die Kirchenrenovierung, die Bestuhlung im Pfarrheim, den Tischtransportwagen, die Ministrantengewänder, der Feldahornbaum am Kirchplatz, die Erneuerung der Holzstuhlbänke auf der Kirchenwiese und die Sitzbank am Leichenhaus.

Ein herzliches Vergelt's Gott richtete Franz Wastl an die Ehrengäste und überreichte eine Flasche „Harter Kirchenwein“ sowie eine farbenfroh bedruckte Panorama-Tasse mit einem Bild vom KAB-Sonnwendfest am 18. Juni 2022, einem Bild vom KAB-Banner Hart a.d.Alz, dem KAB-Logo, Blumenverzierungen und einer Aufschrift. Des Weiteren dankte KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl den bisherigen Vorstandsmitgliedern, dem Bannerträger Peter Fuchs, den Köchen Margit und Gerd Drost sowie den Zeitungsausägern für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit mit einem Geschenk.

Mit der Verleihung des „Bronzekreuzes“ samt Urkunde, ausgestellt vom KAB-Diözesanverband Passau, wurde Beisitzerin Angelika Babjar-Dietlmeier überrascht. KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller überreichte die Ehrung im Beisein von KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann und KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Wittl sowie KAB-Ortsvorsitzenden Franz Wastl. Diese Auszeichnung erhielt Angelika Babjar-Dietlmeier für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in den 21 Jahren als Beisitzerin in der KAB-Vorstandschaft Hart a.d.Alz als Dank und Anerkennung.

Kassierin Helga Kurz wurde mit einem Blumenstrauß, überreicht durch KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller, überrascht. Außerdem erhielt sie eine Urkunde vom KAB-Diözesanverband Passau als Dank und Anerkennung für ihre 37-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der KAB-Vorstandschaft Hart a.d.Alz, 33 Jahre Kassierin und vier Jahre Erste Vorsitzende. Dazu gratulierten auch KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann und KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Wittl sowie KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl.

Die meisten Vorstandsmitglieder kandidierten aus Altersgründen nicht mehr. Die Wahlleitung übernahm Pfarrer Michael Wittl zusammen mit KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann. Nach Beschluss wurden die vorgeschlagenen Personen einzeln von den Wahlberechtigten per Handzeichen gewählt. Mit einem jungen Team startet der KAB-Ortsverband Hart a.d.Alz neu durch. Das gewählte Führungsteam besteht aus Daniel Berger, Josef Lewey, Christian Muntersgruber und Präses Pfarrer Michael Wittl. Kassenprüfer ist Christian Mende. Weitere Mitgestalter sind jederzeit herzlich willkommen. Angesprochen fühlen darf sich jeder, der im Team mitwirken, eigene Ideen einfließen lassen und etwas bewegen möchte. Daniel Berger sprach im Namen

des Teams einige Worte und erwähnte den Gründer der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler, der auf eine aktive Interessensvertretung der Arbeiterschaft setzte.

Bürgermeister Maik Krieger sprach einen herzlichen Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder aus, ganz besonders an den Vorsitzenden Franz Wastl und überreichte ein Geschenk. Krieger freut sich, dass es vor Ort weiterhin Ansprechpartner gibt. Es ist positiv, dass sich ein Team aus Ehrenamtlichen gebildet hat, er hoffe aber, dass es in naher Zukunft auch wieder eine vollzählige Vorstandschaft gibt. Dem neuen Team wünschte er alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

KAB-Kreispräses Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Ludwig Samereier dankte Franz Wastl für allen Einsatz in den 47 Jahren und überreichte ein Präsent. Weiter sprach er: „Mit Freude und Stolz darfst du auf Dein Lebenswerk in der KAB schauen. Deine Arbeit im Ortsverband Hart a.d.Alz und im Kreisverband Altötting haben der KAB eine ganz besondere Prägnanz verliehen.“

Weitere Dankesworte sprachen die KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller, KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann, der stellvertretende KAB-Diözesanpräses Diakon Dieter Stuka, der ehemalige KAB-Kreispräses und ehemalige Harter Pfarrer Eduard Mayer und der KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Wittl.

Maria Wastl



Nach 47 Jahren in den ehrenamtlichen Ruhestand verabschiedet wurde KAB-Ortsvorsitzender Franz Wastl (ab 6.v.l.) durch KAB-Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller, Garchings Bürgermeister Maik Krieger, stellvertretenden KAB-Diözesanpräses Diakon Dieter Stuka, KAB-Diözesansekretärin Monika Wagmann, KAB-Kreisvorsitzenden Anton Ebner (2.v.l.), dessen Stellvertreter Martin Antwerpen (links) sowie dem Praktikanten im Pfarrverband P. Shabu Varghese (4.v.l.). Das neue KAB-Führungsteam besteht aus Daniel Berger (rechts), Josef Lewey (2.v.r), Christian Muntersgruber (nicht im Bild) und KAB-Ortspräses Pfarrer Michael Wittl (5.v.l.). Kassenprüfer ist Christian Mende (3.v.l.). Foto: Maria Wastl

LÖSUNGEN:

WAAGRECHT: 1) WASTL 7)APRIL 8)TUS 11) VOLKSFEST 12) RAMADAMA 14)ALZKINDER 16) WIR 17)SUTTNER 18) NOTAR 20) GOETZ 21) KINSEHER 22) VDK 23) AUER 24) WALD 25) QUERBEET 27) MEDIENMANUFAKTUR 30) TURNHALLE 32) HEISE 34) ZELT

SENKRECHT:1) HARFE 2) ELF 3) KAB 4) ALZTAL 5) HOAGART 9) UNTERNEUKIRCHEN 10) WOHLFAHRTSLADEN 13) ALZTALER 15) BUCHNER 19) VERMESSUNG 21) KINDERKINO 26)PASSBILD 28) MAIER 29) WENZL 31) AWO 33) EWO

1300 Jahre Korbinian in Freising – auch Garching a.d.Alz feiert mit und freut sich selbst auf ein Jubiläum im Jahr 2025!

Von Judith Fleischmann-Reitinger

1300 Jahre ist es her, dass der Mann aus Arpajon bei Evry in Frankreich nach Freising kam und der erste Bischof auf dem Domberg wurde. Ein ganzes Jahr würdigt Freising mit verschiedensten Gottesdiensten, Veranstaltungen und Wallfahrten den Heiligen und feiert ein Jubiläumsjahr, das bereits mit der letztjährigen Korbinianswallfahrt im November eingeläutet wurde. Auch die Pfarrei Garching a.d.Alz „zeigt Flagge“. Von der Diözese München-Freising gespendete



Jubiläumskerze und Fahne erinnern an das 1300. Jubiläum, sie weht am Turm der Pfarrkirche St. Nikolaus und der Herz-Jesu-Kirche im Wind. Das Logo zeigt Korbinian und den Bären, der ihn der Sage nach mit (s)einem verschnürten Bündel begleitete, nachdem er sein Pferd gerissen hatte, einer Mitra in den päpstlichen Farben gelb und weiß sowie den Freisinger Stadtfarben rot und weiß. Die Fahne wurde bei einem festlichen Gottesdienst im Frühjahr hereingetragen und ist sichtbares Zeichen für das Jubiläum.

Wer war Korbinian? Er ist Begründer eines 1300 Jahre alten Zentrums für Glaube, Kunst und Kultur in Freising und in der Diözese. Korbinian brachte den Mut auf, aus der Fremde aufzubrechen und sich auf einen langen Weg zu machen. Trotz aller Sprachbarrieren konnte er Menschen begeistern, zusammenführen und zum Wohle vieler Menschen christlichen Glauben leben und weitergeben. Seine Leistungen klingen bis heute nach, seine Aufgaben waren - übertragen auf die heutige Zeit - ähnlich schwierig und komplex.

Mit dem Leitwort „glauben leben“, das der Diözesankoordinator des Bistumsjubiläums Weihbischof Wolfgang Bischof ausgab, sollen Impulse aus dem Leben des Heiligen Korbinian auf das jetzige Leben übergeleitet werden und zu einem lebendigen Austausch anregen.

Das Jubiläumsjahr möchte der Pfarrverband mit einer Wallfahrt bzw. Pfarrverbandsausflug am 29. September nach Freising zum Dom begehen, mit Messe und einem Besuch im Diözesanmuseum Freising zur Bayerischen Landesausstellung Tassilo, Korbinian und der Bär.

Auch in Garching a.d.Alz wird ein Jubiläum gefeiert!

Im Jahr 2025 wird die 150-jährige Pfarreierhebung gewürdigt, sowie der Bau der Nikolaus-Kirche, der sich von den Jahre 1870 – 1876 erstreckte.



Hier sind auch in Garching a.d.Alz einige Feierlichkeiten geplant wie Konzerte, Führungen, Workshops, Offenes Singen, Ausstellung und Vieles mehr. Zum Abschluss des Garchinger Jubiläumsjahr ist eine Festmesse zum Patrozinium der Nikolauskirche im Dezember geplant.

Alle Informationen dazu erhalten Sie dann jeweils in den bekannten Medien, kommen's vorbei, erleben Sie lebendige Kirche!



Suppe essen für einen guten Zweck!

Von Judith Fleischmann-Reitinger



Gut besuchte Messen zur Fastenzeit, über Ostern, hinein in den Mai bis zu Pfingsten fanden immer wieder positiven Anklang. Vielerlei musikalische Gruppen verschönerten, passend zu allen Anlässen, die Messen und geistlichen Angebote in unseren Garchinger Kirchen.

Ein kurzer Blick zurück in die Fastenzeit: Suppe essen für einen guten Zweck. Zum diesjährigen Fastenessen konnten rund 570 Euro an Spenden an die Hilfsorganisation MISEREOR überwiesen werden!

Auch dieses Jahr kamen rund 100 Besucher zu unserer Fastenaktion. Federführend für diese Fastenaktion war Claudia Brey (6.v.re.), die viele freiwillige Suppenköchinnen aus den Gemeindebereichen von Garching a.d.Alz dafür gewinnen konnte. Auch Ministrantinnen und Ministranten im Alter von 9 bis 15 Jahren hatten sich unter der Anleitung von Emelie Henschel (5.v.li.) beteiligt und stellten eine nicht minder schmackhafte Suppe her.

Es fiel leicht, mit einer im wahrsten Sinne des Wortes magen- und herzerwärmende Möglichkeit Gutes zu tun, gesellig miteinander zu essen, sich auszutauschen und gleichzeitig die Ärmsten dabei zu unterstützen. Der Erlös wurde an Misereor gespendet.

Was macht Misereor? Seit dem Jahr 1958 gilt Misereor als größtes katholisches Hilfswerk weltweit. Mit unzähligen Projekten werden Menschen durch Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt, unter regionaler Leitung kommen die Spenden somit direkt bei den Schwächsten an. Alle Projekte stehen jährlich unter einem besonderen Fokus. 2024 ist es Kolumbien mit dem Leitwort „Interessiert mich die Bohne“ zum Thema Ernährung. Hier soll die lokale Bevölkerung Kolumbiens so gestärkt werden, so dass Hunger vermieden und sie bei der Ernährung eine größtmögliche Unabhängigkeit erlangen können.

...Kerzen, die ein ganzes Jahr begleiten



so möchte ich es bezeichnen, wenn die wunderschön gestalteten Kerzen zu Ostern geweiht werden und Kirchenbesucher zu allen Anlässen mit dem warmen Schein ihres Lichtes begleiten, trösten und erhellen.

Ein Eindruck, der das unterstreicht - das Bild mit dem Mosaikfenster oberhalb der Empore leuchtet von dem Licht in der Osternacht erhellt

und begrüßt den Morgen.

Wie bereits in dem Zeitungsbericht vom März so schön beschrieben, haben zwei Garchinger Frauen, Christa Gruber und Andrea Nockemann in vielen ehrenamtlichen Stunden die Kerzen gestaltet, sie sind das ganze Jahr über zu bewundern.



Frau Nockemann ging mit ihrem Kunstwerk auf das bekannte Gedicht der Autorin Margaret Fishback Powers ein: Spuren im Sand. Es handelt davon...

Ein Mensch hält im Traum ein Zwiegespräch mit Gott. Rückblickend auf sein Leben bemerkt er, dass an manchen Stellen zwei Fußspuren zu sehen sind, an anderen dagegen nur eine. Und das war immer genau in jenen Phasen seines Lebens, als es ihm am schlechtesten ging. Auf seine Rückfrage bei Gott,

weshalb er denn genau in seinen schwierigsten Lebensphasen allein ging, erhielt er die Antwort: „An diesen Stellen kannst du nur eine Fußspur sehen, denn da habe ich dich getragen!“

Was für eine anrührende Geschichte, sehr einprägsam in Wachs verewigt.

Während Frau Nockemann auf die Spuren im Sand einging, hat sich Christa Gruber zweier Jubiläen gewidmet.



1300 Jahre Bistumspatron des Heiligen Korbinians und das 150-jährige Jubiläum zur Pfarreierhebung und Bau der Nikolauskirche, das wir 2025 feiern wollen.

Hier fertigte Frau Gruber detailliert nebst den fünf Nägeln, dem Kreuz, Alpha und Omega und dem Kreuz anschaulich einen Bischof, der einerseits den Heiligen Korbinian darstellt mit dem Attribut des Bären und seinem aufgebürdeten Gepäck und aber auch gleichzeitig den Heiligen Nikolaus, Patron der gleichnamigen Pfarrkirche.

Auch hier ein Eindruck, wie Licht Stimmung gestalten kann, das Fenster der Nikolauskirche von außen bei einer Kreuzwegandacht im März 2024.

An dieser Stelle nochmal im Namen des Garchinger Pfarrgemeinderates meine große Anerkennung und herzlichen Dank für diese Leistung!

Ferienprogramm – auch die Garchinger Pfarrei macht mit!

Schuhplattln, Dirndl dreh'n und tanzen – das war das Motto, das Silvia Beck vom Pfarrgemeinderat im Rahmen des Garchinger Ferienprogramms 2023 organisierte. Damals durften Garchinger Ferienkinder beim Volkstrachtenverein Altötting reinschnuppern. Die Kinder bekamen Einblicke in die Aktivitäten des Volkstrachtenvereins Altötting. Sie durften selbst aktiv den Nachmittag mit den Trachtlern zusammen gestalten. Gemeinsam lernten sie mit den Kindern und Jugendlichen des Trachtenvereins einige Tänze kennen und führten sie aus. Auch das Dirndl dreh'n und Schuhplattln kam nicht zu kurz. Zwischendurch



bekamen die Kinder von den Trachtlern eine Erfrischung und durften am Ende der Veranstaltung ihren Eltern die eingelernten Tänze vorführen. Auch für 2024 wollen wir uns wieder mit einem oder mehreren Angeboten beteiligen. Da diese Aktion so gute Resonanz und Teilnahme fand, wird es auch dieses Jahr wieder angeboten, ein Dank an Silvia Beck und dem Volkstrachtenverein Altötting für ihr Engagement und die geduldige, einfühlsame Arbeit.

Schutz und Prävention bei Tätigkeiten mit und für Kindern im Pfarrverband – eine äußerst wichtige Sache!

Hier sei darauf hingewiesen: seit 2018 haben wir in unserem Pfarrverband (als einer der ersten) ein Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen im PV Garching-Engelsberg erarbeitet.

Wie es auf der Homepage des Pfarrverbandes steht: „In ihre Verantwortung für den Schutz der Würde und Integrität von Kindern und Jugendlichen haben sich die deutschen Bischöfe auf „Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohler durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiter/innen im Bereich der Dt. Bischofskonferenz“ verständigt und eine Rahmenordnung in Kraft gesetzt. In der Handreichung „Miteinander achtsam leben“ der Erzdiözese München und Freising bildet eine Risikoanalyse der Organisationsstrukturen eines Pfarrverbandes die Basis zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes.“

Der PV Garching-Engelsberg hat auf dieser Basis ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet:

[Schutzkonzept \(erzbistum-muenchen.de\)](https://www.erzbistum-muenchen.de)

Alle ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen sind zur Einhaltung verpflichtet und jegliche Prävention für alle von oberster Priorität.

Es ist ein Präventionskonzept, das in seiner mehrseitigen Aufstellung sehr detailliert auf den Schutz der Kinder und deren Prävention jeglicher Übergriffe eingeht. Es wird stetig überarbeitet (zuletzt 25.03.2023), die Einhaltung wird penibel überwacht. Alle relevanten Informationen nebst Kontaktmöglichkeiten, Beratungs- und Hilfsangeboten sind hier zu finden.

Auch der Pfarrverband und wir im Pfarrgemeinderat steht zu 100% hinter Prävention und Schutz der Kinder. Wir versuchen, Unterstützungsarbeit zu

leisten und konnten uns u.a. 2023 beim Kinderfest beteiligen. Ein weiterer Austausch und die Präventionsarbeit ist in unseren Augen sehr wichtig und dahinter stehen wir alle!

Und so geht's weiter...

Am 23. Juni planen wir das jährliche **Pfarrverbandsfest**, das dieses Jahr in Garching im Pfarrgarten gefeiert wird.

Viele weitere Messen, Andachten, Anlässe zum gemeinsamen Feiern sind in Planung. Kommen's dazu, und erleben Sie Gemeinschaft. Es ist sicher für jeden was dabei.

So wünsche ich Ihnen im Namen der Garchinger Pfarrgemeinderäte weiterhin alles Gute und freue mich auf viele schöne Kontakte!

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage, in der Presse, auf dem Terminplan der Gemeinde Garching, auf Aushängen und in sozialen Netzwerken. Bei Fragen melden Sie sich über das Pfarrbüro oder gerne auch über den weißen Briefkasten in beiden Garchinger Kirchen

Herzliche Grüße bis zum nächsten Mal! Judith Fleischmann-Reitinger in Vertretung für alle Garchinger Pfarrgemeinderäte Vorsitzende des Garchinger Pfarrgemeinderates

Pfarrverband Garching-Engelsberg Altöttinger Str. 45, 84518 Garching 84518 Garching Telefon: 08634-227

pv-garching-engelsberg@ebmuc.de

<https://www.pfarrverband-garching-alz.de>

Mit 100 Jahren noch wach im Geist



Ein wacher Blick auf das Weltgeschehen, ein angepasster Zeitgeist sowie eine offene Herzlichkeit prägen die Persönlichkeit von Emmy Schachtner-Heid, die im Februar ihr 100. Lebensjahr vollenden konnte. Unweit des Wirtsepperl-Gasthofes, in den die Jubilarin zur Feier eingeladen hatte, steht direkt an der B 299 in „Untergarching“ das Geburtshaus von Emmy Schachtner-Heid. Als Emmy Kendlinger kam sie dort am 20. Februar 1924 zur Welt. Sie wuchs mit zwei Schwestern und einem Bruder dort auf und besuchte die damals noch relativ neue Volksschule am Ort. Nach ihrer Schulzeit absolvierte sie beim Bayerischen Roten Kreuz in München eine Ausbildung zur Krankenschwester. In diesem Beruf arbeitete sie in den Folgejahren in Kliniken in Heidelberg, in Oberammergau und auch auf dem Platterhof in Berchtesgaden. Zurück in ihrer Heimat im Alztal war sie jahrelang als stellvertretende Stationsschwester auf der Urologie des Krankenhauses Neuötting tätig. Ein freudiger Höhepunkt ihres Lebens war die Geburt ihrer Tochter Christina, mit der sie in herzlichem Einvernehmen steht und die sich mit viel Liebe und Fürsorge um das Wohlergehen ihrer Mutter bemüht.

Viele Jahre ihres langen Lebens verbrachte Emmy Schachtner-Heid in Wald a.d.Alz. Ende der Achzigerjahre kehrte sie nach Garching a.d.Alz zurück und lebt seither in einem schmackhaften Eigenheim unweit ihres Geburtshauses.

Lesen zählte schon seit jeher zu den Hobbies der aufgeweckten Jubilarin. Insbesondere interessiert sie sich für die Politik und diskutiert auch gerne darüber mit Menschen jeden Alters. Früher ging sie auch gerne auf Reisen und besuchte etliche europäische Länder. Einmal wagte sie mit einer Freundin auch den „Sprung über den großen Teich“ in die USA. Zuhause beschäftigte sie sich mit großer Hingabe ihrem Garten. Der tägliche Spaziergang gehört auch heute noch zu ihrem Tagesablauf ebenso wie das Lesen der Zeitung. Während der Sommermonate widmete sie sich bis ins hohe Alter dem Schwimmen und damit der körperlichen Ertüchtigung. Eine besondere Freude hat Emmy Schachtner-Heid am Schreiben von Gedichten. Gerne greift sie zum Stift und schreibt ihre Gedanken in Reimform und oft im bayerischen Dialekt nieder, wie zum Beispiel zum letzten Weihnachtsfest, wo sie das Lebkuchenbacken zu ihrem Thema wählte.

Bei der großen abendlichen Feier im Wirtsepperl-Gasthof fand sich neben den zahlreichen Gästen auch Bürgermeister Maik Krieger ein, für den es eine besondere Freude darstellte, mit Emmy Schachtner-Heid erneut in seiner Gemeinde einer „Hundertjährigen“ gratulieren zu dürfen. Pfarrer Hans Speckbacher überbrachte ebenfalls seine Glückwünsche und widmete der Jubilarin ein Lied auf seiner Gitarre. Bei einer Powerpoint-Präsentation ließ die Tochter der Jubilarin, Dr. Christina Schachtner, das bisherige Leben ihrer Mutter noch einmal für alle Gäste Revue passieren.



...macht Atmen zum Erlebnis

Ohne Stress zu natürlicher Sauberkeit und gesunder Raumluft!

Ideal bei:

- Allergien
- Feinstaubbelastung
- Atembeschwerden
- Haustieren
- Milben
- usw.

Du solltest ihn einfach mal erleben! Homedate vereinbaren!

WO gibt es den Hyla?

Dauerinfostand

Hyla Vertriebspartner
Josef Giglberger
Turnstr. 10 84518 Garching
08634/7211
+49 159 02413223



SCAN ME



Die perfekte Brille für das nächste Abenteuer

Unbreakable *In Ihrer Stärke*

Unzerbrechlich und federleicht.
Fernbrille ab € 448.-
Gleitsichtbrille ab € 748.-

Sehtest kostenlos!
Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin:
Termin@pauls-brillen.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Die., Do. & Fr.: 08.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00
Mi. & Sa.: 08.30 - 12.30

paulsbrillen
Nikolausstraße 5
84518 Garching a.d. Alz
T 08634 8086
E info@pauls-brillen.de

DIE UNZERBRECHLICHE BRILLE

Ansprechpartner

Kindergärten/krippen und Schulen

Evangelische Kindertagesstätte

(Ortsteil Garching a.d.Alz)

Irmengardstraße 18

Tel. 08634 / 66801

84518 Garching a. d. Alz

www.ev-kita-garching.de

info@ev-kita-garching.de

Leitung: Elisabeth Freutsmiedl

Katholische Kindertagesstätte Herz-Jesu

(Ortsteil Garching a.d.Alz)

Frühlingstraße 1

Tel. 08634 / 5872

84518 Garching a. d. Alz

www.kindergarten-herz-jesu.com

Leitung: Anita Geisbauer

Katholische Kindertagesstätte Am Spielberg

(Ortsteil Hart a.d.Alz)

Mühlenstraße 4

84518 Garching a. d. Alz

Tel. 08634 / 1531

Fax 08634 / 1531

www.kindergarten-hart.de

kita.hart.alz@bistum-passau.de

Leitung: Carola Vitzthum

Katholischer Kindergarten St. Erasmus

(Ortsteil Wald a.d.Alz)

Franz-Schubert-Straße 3

84518 Garching a. d. Alz

Tel. 08634 / 66704

Leitung: Maria Graml

Kindertagespflege Villa Kunterbunt

Mühlenstraße 9

84518 Garching / Hart a.d.Alz

Tel. 08634 / 2519464

Mobil: 0177 / 8238909

tina.cerwenka@yahoo.de

www.kindertagespflege-villa-kunterbunt.de

Leitung: Tina Cerwenka

DJ-Garching e.V. Haus für Kinder

Die Walder-Alzkinder

Lindenweg 4

84518 Garching a.d.Alz

Tel.: 08634/6272225 und 0151/70515558

dj-waldgruppe@walder-alzkinder.de

dj-krippe@walder-alzkinder.de

Leitung Kita: Manuela Losert

Leitung Krippe: Kelmendi Mimoza

Grundschule Garching a.d.Alz

Tel. 08634/984939

Fax 08634/5375

Verena Heise, Rektorin

www.vs-garching.de

Förderverein der Volksschule Garching a.d.Alz

Infos unter 08634/984939

Mittelschule Garching a.d.Alz

Tel. 08634/984939

Fax 08634/5375

Verena Heise, Rektorin

www.vs-garching.de

Förderverein der Volksschule Garching a.d.Alz

Infos unter 08634/984939

Nikodem-Caro-Grundschule Hart/Wald a.d.Alz

Garching a.d.Alz

Schulstraße 8

Tel. 08634/8932

Fax 08634/8096

www.gs-hart-wald.de

sekretariat@gs-hart-wald.de

Schulhaus Wald a.d.Alz

Gramanstraße 8

Tel. 08634/369

Kirchen

Nikolauskirche

Katholisches Pfarramt Garching a.d.Alz

Altöttinger Straße 45

Tel. 08634/227

Geistlicher Rat Hans Speckbacher

Pfarrverband Garching-Engelsberg

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/

PV-Garching-Alz-Engelsberg

Herz-Jesu-Kirche

Katholisches Pfarramt Garching a.d.Alz

Altöttinger Straße 45

Tel. 08634/227

Geistlicher Rat Hans Speckbacher

Pfarrverband Garching-Engelsberg

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/

PV-Garching-Alz-Engelsberg

Pfarrkirche Zur Heiligen Familie

Katholisches Pfarramt Hart a.d.Alz

Schulstraße 9

Tel. 08634/8110

Pfarrer Michael Wittl

Pfarrverband Feichten, Hart a. d. Alz,

Heiligkreuz, Wald a. d. Alz

www.pfarrverband-feichten.de

Schloßkirche Wald a.d.Alz

Katholisches Pfarramt Wald a.d.Alz

Schulstraße 9

Tel. 08634/8110

Pfarrer Michael Wittl

Pfarrverband Feichten, Hart a. d. Alz,

Heiligkreuz, Wald a. d. Alz

www.pfarrverband-feichten.de

Pfarrkirche Mauerberg

Katholisches Pfarramt Mauerberg

Pfarrer Hermann Schächner

Kaplan Vincent Gnanendran

Burgkirchen 2

84577 Tüßling

Tel. 08633/221

www.pfarrgemeinde-mauerberg.de

Evangelische Versöhnungskirche in Hartfeld

Frank-Caro-Straße 115

Tel.: 08634/9867700

Pfarrer Alexander Schmidt

www.altoetting-evangelisch.de

Freie Christengemeinde Garching a.d.Alz

Waldweg 4

Kontakt: Andreas Reusser

WhatsApp: +49 176 81421241

www.fcg-garching.de

info@fcg-garching.de

Türkisch-Islamischer Kulturverein

Harter Straße 20

Schroffen

84579 Unterneukirchen

OM AH HUNG-Milarepa Verein

1. Vorstand: Ingrid Wischka

Spiritueller Lehrer: Meister Tanpai Rinpoche

Wartenbergstr. 7

84518 Garching a.d.Alz

Tel.: 08634 / 66574

info@amarot.com

Apotheken

Brunnen-Apotheke

Mitterweg 42

84518 Garching a.d.Alz

Tel. 08634 / 1616

Eulen-Apotheke

Frank-Caro-Straße 35

Ortsteil Hart

84518 Garching a.d.Alz

Tel. 08634 / 264

Nikolaus-Apotheke

Nikolausstraße 9

84518 Garching a.d.Alz

Tel. 08634 / 66070

Notarsprechstunde

jeden 1. Donnerstag im Monat

von 14.00 – 17.00 Uhr im Trauungszimmer EG

nach Terminvereinbarung unter: 08671 / 957990

Klärwerk

Ansprechpartner im Rathaus:

Herr Andreas Schmidt, Tel. 08634 / 621-43, Fax:

08634 / 621-843, Zi.-Nr.: 1.14, 1. Stock

andreas.schmidt@garching-alz.de

Ansprechpartner auf der Kläranlage:

Herr Michael Langenecker, Herr Georg Buttinger, Tel.

08634 / 7122, Fax: 08634 / 6249489

kagarching.alz@freenet.de

Kläranlage

Anmeldung für Anlieferung von Fäkalschlamm

Berndlmühle 34

84518 Garching a. d. Alz

Ortsteil Hart

Telefon: 08634 / 7122



Als Ihre Versicherungsexperten sorgen wir dafür, dass Sie mit unserem persönlichen Service und den individuellen Lösungen der Versicherungskammer Bayern rundum zufrieden sind!

Wir sind für Sie da!

VERSICHERUNGSBÜRO HERBERT SUTTNER

Generalagentur der Versicherungskammer Bayern
Garchingener Straße 1 // 84518 Garching a. d. Alz
Tel. 0 86 34.627 577 - 0 // Mobil. 01 60.929 435 48
E-Mail: info@hsuttner.vkb.de | Web: www.hsuttner.vkb.de

Öffnungszeiten

Wertstoffhof "Plus E"

Garchinger Str. 16 • 84518 Garching a.d.Alz
Tel.: 08634-5692
alle ungeraden Kalenderwochen

Dienstag - Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag	geschlossen

Müllheizkraftwerk Burgkirchen

Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern (ZAS)

Bruck 110 • 84508 Burgkirchen a.d.Alz

Tel.: (08679) 308-127

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 12.30 Uhr - 14.30 Uhr

Termine Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen

22.06.2024	17.00 Uhr	Sonnwendfeuer bei der Pfarrwiese in Hart (Gartenbauverein Hart und PGR Hart)
28.06.2024		Sommerfest der Katholischen KiTa
06.07.2024		Fußballturnier FS.C.UP 2024 (FSC Hart)
13.07.2024	15.00 Uhr	Sommerfest der Walder Vereine
20.07.2024	16.00 Uhr	Bürgerfest
03.08.2024	15.00 Uhr	Grillfest beim Schwimmbad (KSK Garching)

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage und den jeweiligen Artikeln im Heft!

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

jeden 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Stammtisch des Gewerbevereins "MEET & RIPPERL", Gasthaus "Zum Bräu" in Wald

Dienstag

am 4. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr:
FFW Garching Senioren-Stammtisch im Feuerwehrhaus, Tüchlerstr. 1

Mittwoch

1. Mittwoch im Monat (April - Okt), 17.30 Uhr:
Gartlertreffen (Gartenbauverein Garching), Vereinshaus an der Alten Turnhalle

1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr:
Motor-Sport-Freunde Garching e.V. im ADAC: Clubabend, Gasthaus „Zum Wirtssepperl“

vierzehntägig, 14.30 Uhr:
Frauenkreis Garching im Gemeindesaal der Ev. Versöhnungskirche

Donnerstag

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr:
AWO Treffen im AWO Heim, Janischschule
am 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr:
Braunauer Heimatgruppe Stammtisch im Gasthaus „Zum Wirtssepperl“
jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr:
Stammtisch des Gartenbauvereins Hart in der Waldschenke

Freitag

jeden Freitag, 7.00 - 12.00 Uhr:
Wochenmarkt am Brunnenhof
jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr:
Versammlung Alpenverein Garching im Gasthaus "Zum Wirtssepperl"
jeden Freitag, 18.00 Uhr:
Schießabend der Eintrachtschützen im Gasthaus „Zum Bräu“
jeden Freitag, 19.00 Uhr:
Vereinsabend der Adler Hart (Sportschützengesellschaft) im Schützenheim
Gasthaus Leidmann Unterneukirchen

Sitzungstermine

Dienstag, 25.06.2024	Gemeinderat	Sitzungssaal des Rathauses
Montag, 08.07.2024	Ausschuss Bau, Umwelt und Technik	Sitzungssaal des Rathauses
Dienstag, 23.07.2024	Gemeinderat	Sitzungssaal des Rathauses
Montag, 09.09.2024	Ausschuss Bau, Umwelt und Technik	Sitzungssaal des Rathauses
Dienstag, 24.09.2024	Gemeinderat	Sitzungssaal des Rathauses

Landratsamt Altötting

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wohlfahrtsladen Garching a.d.Alz

Nikolausstraße 29 .84518 Garching a.d.Alz
Di & Do 10.00 Uhr - 11.00 Uhr: Ausgabe Lebensmittel
Do 09.00 Uhr - 11.00 Uhr: Wohlfahrtsladen
jeden letzten Samstag im Monat:
10.00 Uhr - 12.00 Uhr Wohlfahrtsladen, keine
Lebensmittelausgabe

Freibad Garching a.d.Alz

Montag bis Freitag	09.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 Uhr - 19.00 Uhr
bei schlechter Witterung:	
Montag bis Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kontakt ins Rathaus

Gemeinde Garching a.d.Alz
Rathausplatz 1
84518 Garching a.d.Alz
Internet: www.garching-alz.de
E-Mail-Adresse allgemein: info@garching-alz.de

Tel. Nr.: 08634/621-0
Fax Nr.: 08634/621-19

Nebenstellenverzeichnis

Stand: 29.01.2024

	Zi.-Nr.	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Fax Nr.
Erster Bürgermeister	Krieger Maik	0.13 - 12	maik.krieger@garching-alz.de	- 812
Vorzimmer Bgm.	Glöckl Irene	0.12 - 11	irene.gloeckl@garching-alz.de	- 811
Geschäftsleitung	Weinberger Ernst	0.01 - 16	ernst.weinberger@garching-alz.de	- 816
Vorzi. Geschäftsleitung	Kaufmann Renate	0.02 - 14	renate.kaufmann@garching-alz.de	- 814
Standesamt	Spanner Christian	0.09 - 13	christian.spanner@garching-alz.de	- 813
Bürgerbüro:	Götz Manuela	0.05 - 15	manuela.goetz@garching-alz.de	- 815
Renten-, Gewerbeamt	Göbel Simone	0.06 - 10	simone.goebel@garching-alz.de	- 810
Bürgerbüro:	Funktionspostfach		buergerbuero@garching-alz.de	
EWO, Pass-, Fundamt	Thöni Manuela	0.10 - 27	manuela.thoeni@garching-alz.de	- 827
	Stadler Wiltrud	0.11 - 25	wiltrud.stadler@garching-alz.de	- 825
	Göbel Simone	0.06 - 10	simone.goebel@garching-alz.de	- 810
Personalverwaltung	Funktionspostfach		personal@garching-alz.de	
	Stutz Michaela	0.08 - 18	michaela.stutz@garching-alz.de	- 818
	Turza-Kirchner Katja	0.08 - 17	katja.turza-kirchner@garching-alz.de	- 817
Leitung Finanzverwalt.	Maier Larissa	0.17 - 20	larissa.maier@garching-alz.de	- 820
Kassenleitung	Trentl Christine	0.16 - 24	christine.trentl@garching-alz.de	- 824
Kassenverwaltung	Stephl Andrea	0.18 - 23	andrea.steph@garching-alz.de	- 823
Anordnungsstelle	Hasani Florent	0.18 - 26	florent.hasani@garching-alz.de	- 826
Umsatzbesteuerung	Falterer Sabine	0.18 - 21	sabine.falterer@garching-alz.de	- 821
Steuerverwaltung	Wagner Birgit	1.11 - 22	birgit.wagner@garching-alz.de	- 822
Leitung Bauamt	Rucker Martin	1.09 - 30	martin.rucker@garching-alz.de	- 830
Leitung Bauverwaltung	Bonimeier Florian	1.08 - 32	florian.bonimeier@garching-alz.de	- 832
Leitung Bauhof	Götz Christoph	1.07 - 41	christoph.goetz@garching-alz.de	- 841
Bauverwaltung	Neu Beatrice	1.10 - 33	beatrice.neu@garching-alz.de	- 833
Leitung Wasserw./Klärw.	Schmidt Andreas	1.13 - 43	andreas.schmidt@garching-alz.de	- 843
Friedhofsverwaltung, Vorzi. Wasserw./Klärw.	Bloos Aleksandra	1.14 - 40	aleksandra.bloos@garching-alz.de	- 840
Bücherei	Farkas Manuela	- 56	manuela.farkas@buecherei-garching.de	
	Schmidtnr Bettina	- 56	bettina.schmidtnr@buecherei-garching.de	

Notfall-Nummern

Polizei-Notruf	110	Störfallrufnummern:	
Polizeiinspektion Altötting	08671/96440	Kläranlage	08634/7122
Polizeiinspektion Burghausen	08677/9691-109	Wasserwerk (Wochenende)	0151/46172583
Notarzt/Feuerwehr/Giftnotruf	112		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Landratsamt Altötting	08671/502-0

Ärgern auch Sie sich über ihren vodafone Festnetzanschluss?

DER FEHLER

Wenn Sie jemand anrufen oder angerufen werden dauert es nach der Gesprächsannahme (abheben) rund 5 Sekunden bis uns der Gesprächspartner hört (die Verbindung aufgebaut ist).

SIND AUCH SIE VON DIESEM PROBLEM BETROFFEN?

Wir sammeln die Namen und Festnetznummern aller Betroffenen um dann gemeinsam bei der Bundesnetzagentur Beschwerde einzureichen und um vodafone dazu zu bringen den Fehler endlich und endgültig zu beheben.

Sie können sich per eMail an info@ueberdruck.de mit Name und ihrer vodafone-Festnetznummer (optional: eMail-Adresse um Sie auf dem Laufenden zu halten) in die Betroffenenliste eintragen.



ÜberDruck
Druck- & Medienmanufaktur

Nikolausstraße 5a
84518 Garching
Tel.: 0 86 34 - 688 303
info@ueberdruck.de
www.ueberdruck.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di 9.00 bis 17.00 Uhr
Mi 9.00 bis 17.00 Uhr
Do 9.00 bis 17.00 Uhr
Fr 9.00 bis 17.00 Uhr